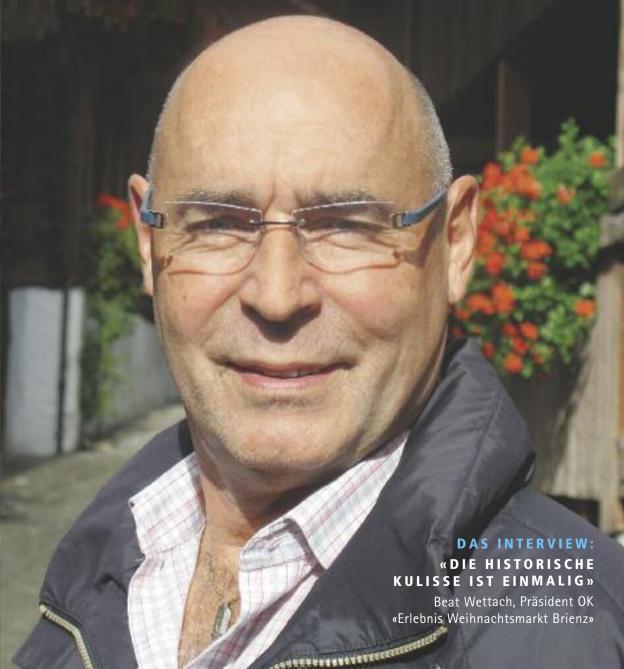
# BRIENZ1nfo

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden, Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



### Ich muss euch sagen: «Es weihnachtet sehr!»

Ab 19. November 2011

#### Festliche Adventsdekoration

Grenzenlos sind die Ideen und Einfälle des ehemaligen Schweizer Meisters Floristik. Roland Keller, wenn es um die Umsetzung des Themas Advent/Weihnachten geht. Er verzaubert mit Lichtern und allerlei Materialien das Restaurant in ein Märchenreich, und damit der Genuss auch alle Sinne umfasst, stellen unsere Köche die speziellen Menus mit den duftenden Gewürzen zusammen: Menu für bärtige Eseltreiber mit Sack und Menu für blondgelockte

Christkindli

mit roten Pausbacken

1. Advent (27. November) 18.30 Uhr

#### Wäber-Chörli

Brauchtum auf höchstem Niveau: harmonische Stimmen, nuancenreiche Interpretation, glasklare Jodler und herzerwärmende Texte – dafür steht das Wäber Chörli unter der Leitung der einzigartigen Marie-Theres von Gunten vom Beatenberg. Sie hat das Talent, Höchstleistungen Dazu hat er auch die zu fordern und den Chor zur absoluten Spitzenklasse zu führen. Menu in 4 Gängen zu CHF 86 p.P. inkl. Adventsapéro

und Konzert

3. Advent (11. Dezember) 16 00 Uhr

#### Chrüter Oski

Der Tausendsassa mit den profunden Kenntnissen kommt ins Stella und kocht für Sie. Die Gewürze des Advents und Winters bilden die Grundlage seiner Kreationen. Zusammen mit den Stella-Köchen bereitet er traditionelle Gerichte zu. Weine ausgesucht nliches Menu Gängen Oskis Geschichten zu CHF 120 p.P.

2. und 4. Advent (4. und 18. Dezember) jeweils 18.30 Uhr Sound Agreement

Einen bunten Liederbogen von altbekannten, gerngehörten, besinnlichen, witzigen und fröhlichen Evergreens, Barbershop Songs und neckischen Salonstücken bringt der bekannte Chor aus dem Berner Oberland ins adventlich aeschmückte Stella. Spezielle Abende. besondere Stimmung und

ein Chor, der alles gibt! Da sollten Sie dabei sein... und mithören, mit den Füssen mitwippen und mitgeniessen! Menu in 4 Gängen zu CHF 86 p.P. inkl. Adventsapéro und Konzert



Stella Hotel & Restaurant · 3800 Interlaken · Tel. 033 822 88 71 · www.stella-hotel.ch

### Herzenswärme gegen Winterkälte

Wenn das Änderdorf im besonderen Licht erstrahlt und der Duft von Weihnachten durch die Gassen zieht, dann ist unser Erlebnis Weihnachtsmarkt in vollem Gange. Am Wochenende vom 26. und 27. November 2011 findet, wie jedes Jahr am ersten Adventswochenende, bereits zum 11. Mal der Weihnachtsmarkt in Brienz statt und verzaubert den alten Dorfteil in ein Weihnachtsmärchen. Auf dem Markt herrscht ein Kommen und Gehen und überall trifft man auf bekannte Gesichter. Die vielen verschiedenen Verpflegungsstände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten laden zu einem Schwatz und zum Aufwärmen ein. An den über 70 festlich geschmückten Weihnachtshäuschen wird über alles angeboten und es werden zahlreiche Geschenke gefunden. Die verschiedenen Attraktionen wie Pferdekutsche, Umzug, musikalische Unterhaltung etc. laden zum Staunen und Flanieren ein. Auch für die Kleinen bietet der Weihnachtmarkt einiges: das Kinderreiten sorgt für leuchtende Augen, die Kinder erfreuen sich im Streichelzoo an den Tieren oder haben ihren Spass auf dem Karussell oder auf dem Dampftraktor. Der Weihnachtsmarkt bietet für iedermann etwas und man empfindet trotz Kälte ein warmes, heimatliches Gefühl. All dies wäre jedoch nicht möglich ohne die vielen Arbeitsstunden, die von den Mitgliedern des OK Weihnachtsmarktes jedes Jahr geleistet werden. Im Vorfeld ist viel Organisation ein Muss und vor dem Weihnachtsmarkt-Wochenende benötigt es viele fleissige Hände, die bauen und werken. Gerne unterstützt Brienz Tourismus das OK bei diesen schönen Arbeiten und wir finden, das



Stephanie Lucek Mitarbeiterin Brienz Tourismus

OK Weihnachtsmarkt hat Respekt und grossen Dank verdient! Dank ihnen erstrahlt der Weihnachtsmarkt iedes Jahr wieder aufs Neue in besonderem Glanz. Wir dürfen immer viele, positive Resonanzen entgegen nehmen und dies trägt wesentlich dazu bei, dass der Name Brienz in die Welt hinausgetragen wird. Unsere ganze Tourismusregion profitiert davon! Doch was bedeutet die Weihnachtszeit eigentlich für uns? Für viele Leute ist es nichts anderes als eine Zeit mit Weihnachtsgebäck, geschmückten Häusern und Geschenken. Sollten wir diese wunderbare Zeit nicht anders nutzen? Ich finde, in dieser Zeit ist es wichtig. dass wir uns an einfachen Dingen erfreuen. Geben anstatt zu nehmen, Zeit mit unseren Liebsten verbringen, schätzen, was man hat. Es soll bewusst eine Zeit der Freude und des Geniessens sein aber auch eine Zeit zum Nachdenken. Leider geht es nicht allen so gut wie uns hier, es betrifft Mensch, Tier und Natur. Tun wir genug oder könnte nicht jeder einzelne von uns noch ein klein wenig mehr für eine bessere Welt beitragen? Ich schliesse mit einem Zitat von Albert Schweitzer: «Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.» Stephanie Lucek

Lesen Sie uns online - weltweit: www.brienzinfo.ch

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber/Realisation/ Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine

Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten

Weber AG Verlag Sibylle Dräyer, Nina Ruosch Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56 e-mail: brienz-info@weberag.ch

Doris Wyss Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54 e-mail: brienz-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss Freitag, 11. November 2011

#### Alle Beiträge erscheinen sowohl im BrienzInfo als auch im BödeliInfo.

Vertreter des Vereinskonvents

Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Postfach 336, 3800 Interlaken Mobile 077 430 17 35 Nöldy Baumann, Präs, IG Sport Bödeli

Mobile 079 632 76 70 Beat Wettach, Brienz Peter Santschi, Brienz

Druck Ila AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis ISSN 1662-0984

12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Titelseite

Auflage

Foto



### Krankenpflege zu Hause

 $\label{prop:continuous} Kostenlose\ Beratung \cdot Verkauf\ und\ Vermietung$   $AHV-/IV-/EL\ und\ Krankenkasse\ anerkannte\ Abgabestelle$ 



- komfortablesElektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · **www.portmann.ch** 



### Herbst im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Geniessen Sie ausgesuchte Wildspezialitäten!

Do 24.11., 19.30 Uhr, Örgelifründe Sumiswald

Werktags täglich 2 Menüs (1 Vegi) à CHF 17.50 Fragen Sie nach unserem Menüpass: Jedes 11. Menü ist gratis!

Betriebsferien vom Montag, 28. November bis und mit Freitag, 9. Dezember 2011

Gluschtige Holzofenpizza das ganze Jahr, im Herbst Mittwoch bis Sonntag abends

Ab Dezember gibt's wieder die beliebten, urchigen Hütten-Gerichte!

Hauseigene Konditorei:

Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie; Unser Konditor Egon berät und bedient Sie gerne!

Herzlich willkommen!



#### RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken © 033 822 23 23 - A 033 821 05 85 www.desalpes-interlaken.ch

#### INHALTSVERZEICHNIS **EDITORIAL GEWERBESEITEN** Bödeli Kundenkarte/Amadeus AG, Interlaken Plüss Metallbau, Unterseen optima - Feng Shui, Goldswil 13 Hypnobirthing Schweiz, Uetendorf 15 17 Barbara Plattner: Kosmetik Marco Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau 19 Martin Krauchthaler: Computer 21 Markus Gerber: Malen 23 André Vögeli: Elektrogeräte 25 Sven Ruchel: Besser Hören 27 Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur 29 Jeannine Brunner-Gosteli: Fleur kreativ 31 Iris Zitta: Seniorenbetreuung 33 Sandra Wälti: Podologie 35 Nicole Wegmüller: Haut & Haare 37 Max Mattmüller: Auto 39 Martin Gafner: Bücherecke 41 **VEREINE UND ORGANISATIONEN** 43 43 Orchesterverein Interlaken Claro Weltladen Interlaken 45 Chorgemeinschaft Unterseen 53 Stadtkeller Unterseen 55 Verein Christchindli-Märit Interlaken-Unterseen 57 Musikgesellschaft Ringgenberg/ Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil 59 Schlosskeller Interlaken 61 Oberländerchörli Interlaken 63 art7theater 65 Volkstümliche Vereine Interlaken 67 Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken 69 71 Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen 73 Musikschule Oberland Ost 75 Contact Interlaken Heilsarmee Thun 77 Blumen- und Gartenbauverein Interlaken und Umgebung 78 Harder-Potschete Verein Interlaken 79 Swiss Koong Joong Hap-Ki-Do Interlaken 81 Spiez Marketing AG 83 Swiss Mountain Singers Spiez 85 Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde 87 Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz 89 VERANSTALTUNGEN 47-51 86 88 INTERVIEW MIT BLICK AUFS BÖDELI

### Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor Brunnackerweg 8, 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter 033 336 83 32 entgegen.



94-95

# «Es ist unser Ziel, den schönsten Weihnachtsmarkt zu bieten»

Der 11. Brienzer Erlebnis Weihnachtsmarkt vom 26. und 27. November wird nochmals grösser als seine Vorgänger. Die vom Veranstalter gestellten rustikalen Weihnachtshäuschen, die Beschränkung auf Artikel mit Bezug zu Weihnachten und die einmalige Atmosphäre im Brienzer «Änderdorf» garantieren ein festliches Erlebnis. Für die Kinder gibt es interessante Angebote, und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Beat Wettach, du bist OK-Präsident für diesen Anlass. Was motiviert dich zu der grossen Arbeit? Ich bin einer der Initianten für diesen Erlebnismarkt, wie er jetzt steht. Am Anfang stand eine Art Weihnachtsverkauf des einheimischen Gewerbes entlang der Hauptstrasse. Das hatte aber die Bezeichnung Weihnachtsmarkt nicht verdient. Es war niemand so recht befriedigt, und nach langen Diskussionen haben wir beschlossen, mit einem neuen Konzept etwas Attraktives auf die Beine zu stellen. Über die Jahre hat sich die Sache zur heutigen Form und in meinen Augen zu einem echten Erfolg entwickelt. Der Weihnachtsmarkt gehört jetzt zum kulturellen Angebot von Brienz und ist nicht mehr wegzudenken.

#### Du sagst «wir» – wer ist denn noch dabei?

Das OK besteht aus sechs Mitgliedern. Wir würden aber gerne noch weitere Leute aufnehmen, denn es gibt wirklich unheimlich viel zu tun. Es helfen natürlich ausserhalb des OK's sehr viele Personen mit. Denke nur an die beleuchteten Weihnachtsfenster und die von den Anwohnern wunderschön geschmückten Häuser! Das macht unseren Markt zu einem einmaligen Erlebnis. Wir geniessen auch sonst breite Unterstützung...

#### ...von wem denn?

Da wäre die Gemeinde zu nennen. Forst, EW, Verkehrsregelung – hier haben wir wirklich viel Hilfe.



Beat Wettach Hotelier, Vorsitzender des Organisationskomitees «Erlebnis Weihnachtsmarkt Brienz»

Jahrgang: 1956

Zivilstand: verheiratet, zwei erwachsene Kinder

#### **Beruflicher Werdegang:**

Verschiedene Funktionen in der Hotellerie, führt seit 15 Jahren als Eigentümer zusammen mit seiner Frau Beate das Hotel «Brienz»

**Hobbies:** Als leidenschaftlicher Koch natürlich gut essen und feine Weine, dazu Reisen und Wandern (wenn ich einmal Zeit finde...)

www.weihnachtsmarkt-brienz.ch

#### «Wir wollen keinen kitschigen ‹Je-Ka-Mi›-Verkauf.»

Die Bezeichnung «Erlebnis-Weihnachtsmarkt» deutet an, dass es nicht nur ums Schauen und Kaufen geht. Was kann man denn sonst noch erleben?
Unsere Strategie ist es, nur Anbieter zuzulassen, welche etwas mit Bezug zu Weihnachten zeigen. So wollen wir uns zum Beispiel vom «Brienzermärt» abgrenzen, wo man ein breites, aber oft qualitativ fragwürdiges Angebot findet. Wir wollen keinen kitschigen «Je-Ka-Mi»-Verkaufl Und dazu bieten wir ein breites Rahmenprogramm: Ein Konzert der Heils-

armee in der Kirche, in Zusammenarbeit mit der

Schule einen Kinderumzug mit «Räbeliechtli», die

Treichler aus Iseltwald und die Möglichkeit, im klei-

INTERVIEW

nen «Sightseeing-Bähnli» eine Rundfahrt zu machen. Dann gibt es eine Festwirtschaft, die von der Musikgesellschaft Brienzwiler betrieben wird. Sie ist erstmals in einer Einstellhalle an der Oberdorfstrasse – warm, und mit einem vielseitigen Angebot.

### Die Kinder werden besonders angesprochen. Wodurch denn?

Es gibt einen Kinderhort und die Möglichkeit, dort angeleitet zu malen. Sehr beliebt ist auch ein kleiner Streichelzoo. Dann gibt es ein Lama-Trekking, ein Rösslispiel, das Bähnli und den Umzug. Bei den ausgestellten Artikeln ist vieles zu sehen, das Kinder ganz besonders anspricht. Es ist wirklich ein Anlass für die ganze Familie.

### «Es ist wirklich ein Anlass für die ganze Familie.»

### Woher kommen die vielen Aussteller? Was versprechen sie sich von ihrer Teilnahme?

Wir haben in diesem Jahr einen neuen Rekord: 72 Weihnachtshäuschen mit attraktiven Waren. Wir mussten sogar Interessenten abweisen. Dies vor allem im Bereich «Food». Hier möchten wir den weihnächtlichen Charakter des Anlasses nicht mit lauter exotischen Verpflegungsständen beeinträchtigen. Viele Aussteller kommen aus dem einheimischen Gewerbe. Es sind aber auch Kunsthandwerker und private Hersteller von künstlerisch gestalteten



Die Brienzer Brunngasse wird eine einmalige Kulisse für den Weihnachtsmarkt bilden.

Gegenständen zu sehen. Dazu kommen viele von auswärts und sind jedes Jahr wieder dabei...

#### ...also ist es das grosse Geschäft, das zur Teilnahme anspornt?

Ich weiss es nicht. Immerhin kommen viele Aussteller immer wieder. Natürlich eignet sich der Anlass nicht für jedes Gewerbe gleich gut. Aber es gibt Keramik, Steinschmuck, Kerzen, Puppen und unzählige andere Artikel. Im Zentrum steht natürlich die Holzschnitzerei mit den berühmten Krippenfiguren. Im OK prüfen wir vor einer Zusage, ob das Angebot in unser Konzept passt. Dann gibt es günstige Mieten für unsere Weihnachtshäuschen...

### ...das Marktbild wird tatsächlich von den einheitlichen, heimeligen Häuschen geprägt. Wie ist es dazu gekommen?

Das gehört eben zu unserem Konzept. Wir wollten ein festliches, weihnächtliches Bild! Ich habe viele Weihnachtsmärkte besucht. Wenn ein wildes Ausstellen von unordentlichen und improvisierten Ständen vorherrscht, gibt das keine Atmosphäre. Darum mieten wir diese schönen Häuschen und stellen sie günstig zur Verfügung. Drei Sattelschlepper transportieren sie aus dem Aargau nach Brienz. Wer etwas anbieten will, muss das mit unserer Genehmigung in einem der offiziellen Häuschen tun.

#### Und wie ist es mit den Marktbesuchern? Weiss man etwas über das Verhältnis zwischen einheimischen und auswärtigen Gästen?

Genau kann man das nicht sagen. Es sind immer viele Einheimische bei uns unterwegs. Aber der Zustrom von auswärtigen Gästen ist gross und wächst weiter. Der Markt ist unterdessen ganz klar zu einem touristischen Faktor geworden. An den Aufschriften und Nummernschildern der Cars kann man sehen, dass sie zum Teil von weit her kommen. Das Welschland, das Tessin und Basel sind immer gut vertreten. Dieser touristische Aspekt in der stillen Jahreszeit ist sehr willkommen. Wir generieren auch Übernachtungen, Einkäufe in den Läden und eine Belebung der Restaurationsbetriebe.

### Wie ist das Echo? Gibt es nebst dem vielen Lob auch Kritik?

Wir haben viel positives Echo. Auch aus der Tourismus-Organisation Interlaken erhalten wir Anerkennung für unsere gelungene Umsetzung des Konzepts. Kritik höre ich keine. Am Anfang hiess es etwa in Brienz, unser Markt sei zu kurz nach dem «Brienzermärt». Aber wir müssen auch auf die anderen Veranstaltungen Rücksicht nehmen. Dazu hat man unterdessen gemerkt, dass die beiden Märkte komplett verschieden sind und ein anderes Publikum ansprechen.

#### Welche Rolle spielt das Wetter? Das hat ja im November in Brienz allerhand Überraschungen zu bieten...

Wir nehmen es, wie es kommt! (lacht) Wir haben schon fast alles gehabt: Sehr kalt, sehr warm, Föhn, leichter Schnee – aber ganz schlecht war es noch nie! So haben wir zum Beispiel noch nie einen Sturm gehabt. Nein, wir haben bisher wirklich Glück gehabt, und ändern können wir das Wetter ja sowieso nicht!

### Die Konkurrenz unter den Weihnachtsmärkten ist gross. Warum soll jemand aus den verschiedenen Anbietern gerade Brienz auswählen?

Unser Markt ist speziell, einmalig und nicht wie die anderen! Das liegt einerseits am Konzept mit den Auswahlkriterien für das Angebot, den einheitlichen Verkaufshäuschen und dem wunderschönen alten Dorfteil. Zusammen mit den geschmückten Fassaden der alten Holzhäuser, der Beleuchtung und den Ausblicken auf die Kirche und den herbstlichen See ergibt sich eine echte Adventsstimmung.

#### Und wie geht es weiter? Denkt ihr schon ans nächste Jahr? Soll der Markt weiter wachsen, oder sind sonst Veränderungen geplant?

Das Ziel bleibt gleich: Wir wollen den schönsten Weihnachtsmarkt bieten! Aber Pläne haben wir schon: So möchten wir durch das einheimische Gewerbe eigene Weihnachtshäuschen erstellen lassen. Dann würde der aufwändige Transport wegfal-



Beat Wettach freut sich, dass die lebensgrossen Figuren vom Künstler Hanspeter Stähli (I.) im Freien stehen.

len. Beliebig wachsen können wir nicht. Wir sind eingegrenzt durch den alten Dorfteil mit seinen schönen, aber sehr engen Gassen. Wir müssen auch Auflagen beachten. In den Gassen selbst können keine Häuschen platziert werden, denn für die Feuerwehr muss immer die freie Durchfahrt sichergestellt sein. Dazu ist es wichtig, dass für die grossen Besucherzahlen genügend Platz zum Zirkulieren bleibt.

#### «Wir haben eben keine grossen Einnahmen.»

#### Kann ich dem Samichlaus für den diesjährigen Markt einen Wunsch von dir ausrichten?

Weißt du, wir haben Freude an unserer Arbeit für den Weihnachtsmarkt. Aber das OK leistet auch finanziell viel zu Gunsten des Anlasses. Finanziell ist die Lage nämlich schwierig, und es gibt auch Defizite. Wir wären sehr froh um Sponsoren. Zum Beispiel für eines der neuen Häuschen oder zur Deckung anderer Unkosten. Wir haben eben keine grossen Einnahmen, wie sie an anderen Anlässen durch eine Festhütte mit Unterhaltungsabend und Festwirtschaft auf eigene Rechnung erwirtschaftet werden können. Wenn der Samichlaus uns nebst Äpfeln und Nüssen noch einige Sponsoren oder Gönner bringen könnte, wäre das natürlich hoch willkommen!

Text/Bild: Peter Santschi

INTERVIEW 6 NOVEMBER 2011 INTERVIEW 7 NOVEMBER 2011



### Umfassend | Leicht verständlich | Neutral Transparent | Kompetent | Gewinnbringend

Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten? Soll ich die Rente oder das Kapital beziehen? Wie kann ich Steuern optimieren? Soll ich meinen Nachlass planen? Am dritten Abend werden auch die emotionalen und psychosozialen Aspekte einer Pensionierung beleuchtet.

#### Datum

22./30. November 2011 und 7. Dezember 2011

#### Zeit

jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr

#### Ort

Hotel Interlaken

#### Referenten

Stephan Zbinden, Peter Feuz (FinanzZentrum Jungfrau AG, Interlaken) Peter Hirni (Notariat Hirni und Frieden, Interlaken) Leander Burgener (Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Thun)

#### Apéro

am letzten Abend wird allen Teilnehmern ein Apéro offeriert

#### Kosten

Einzel

CHF 100.- pro Abend | CHF 200.- für alle drei Abende

#### Ehepaar

CHF 125.- pro Abend | CHF 250.- für alle drei Abende

#### Anmeldung

Telefonisch 033 823 00 88 per Fax 033 823 00 93 oder per Mail info@fzj.ch





### 25 Jahre AMADEUS Interlaken



Beat Schmocker AMADEUS AG Jungfraustrasse 55 3800 Interlaken Tel. 033 821 03 80 interlaken@amadeus-ag.ch www.amadeus-ag.ch

25 Jahre – eine lange Zeit – die wir dank Ihrer Treue und unserem Engagement sehr gut gemeistert haben. Täglich sind wir auch an unserem neuen Standort bestrebt und motiviert, Ihnen die Technik verständlich zu machen. Wir begleiten Sie ein «Geräteleben» lang.

Gerne beraten wir Sie auch bei Ihnen Zuhause und helfen auch bei einer Planung mit.

AMADEUS bietet Ihnen ein breites Programm an Multimedia-Geräten wie TV, HiFi, Handys, Informatik, Beschallungen, Installationen, Vermietungen, usw.

#### Bei uns wird auch ausgebildet!

Unser Team: Beat Schmocker (Geschäftsinhaber), Guido Francioli (Technik Werkstatt), Peter Ziswiler (Technik Aussendienst), Michael Feuz (Beratung Verkauf), David Haari (Lehrling Detailhandel), Massimo Turrino (Lehrling Verkauf).

Besuchen Sie uns auch an der IGA (Interlakner Gewerbeausstellung) am Stand Nr. 47.





Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS Bühler AG Interlaken Coiffure Schäärischnitt DROPA Drogerie Günther Gebr. Vögeli AG Goldschmied Hablützel INA-K Roro Herrenkonfektion score sport Urfer Optik

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.boedelikarte.ch

GEWERBE GEWERBE



### Seit 30 Jahren erfolgreich





Walter Plüss, Stefan Plüss Plüss Metallbau Weissenaustr. 54 3800 Unterseen Tel. 033 822 27 06 metallbaupluess@bluewin.ch

Plüss Metallbau wurde als Einzelfirma 1980 von Walter Plüss gegründet. Heute über 30 Jahre später arbeitet die ganze Familie Plüss im Betrieb mit. Wie schon seit Beginn betreut Walter Plüss die Kundenanliegen während seine Frau Edith ihn im Büro entlastet. Nach seiner Lehre im elterlichen Betrieb und 3 Jahren in anderen Betrieben kehrte auch Stefan Plüss wieder ins Unternehmen zurück. Während Manuela Steiner-Plüss den Bereich Werbung betreut. Verstärkt wird das Team durch den langjährigen Mitarbeiter Hansruedi Feuz sowie dem Auszubildenden Ramon Abplanalp. Plüss Metallbau ist genauso vielfältig wie die Metallbranche selbst.

Egal was Sie planen, wir sind Ihr richtiger Partner in Sachen Metall. Auch in Brandschutz-Fragen sind wir ein zuverlässiger Partner dank unseren speziell geschulten Mitarbeitern Stefan Plüss und Hansruedi Feuz.

Ebenfalls zeichnen wir uns als zuverlässiger Partner rund um Ihren Wintergarten und Terrasse aus. Wir

bieten Ihnen ein komplettes «Rund-um-Paket» an. Dieses beinhaltet sämtliche Arbeiten rund um Ihren persönlichen Wintergarten. In enger Zusammenarbeit mit unserem verlässlichen Partner Solarlux ist Schweizer Qualität gesichert. Einem speziell auf Sie zugeschnittenen Wintergarten steht nichts mehr im Wege.





Selbstverständlich sind wir auch bei individuellen Fensterfassaden sowie Verkehrslösungen Ihr Partner.

Seit Mitte 2010 können Sie auch eine kompetente Beratung in Sachen Kamin-Komplettlösungen bei uns im Ausstellungsraum an der Hauptstrasse 256 (nach Migrol-Tankstelle) in Ringgenberg erwarten. Dieses zweite Geschäft wird vorwiegend von Stefan Plüss betreut. Unserem Fachmann in Sachen Öfen. Mit Sibir-Therm unserem Partner in Heizlösungen, sind Sie bei uns immer auf dem neusten Stand. Egal ob Holz, Pellets oder die neue Bioethanol-Lösung, wir machen es machbar. Für die neuen Bioethanol Chemineé und Öfen brauchen Sie keinen Kaminanschluss mehr. Oder möchten Sie vielleicht ein besonderes Highlight in Ihrem Garten? Mit den selbst designten Grills und Gartencheminees von Walter Plüss kein Problem. Selbstverständlich können Sie Ihre Ideen selber noch einbringen und zwischen den beiden Varianten Gas oder Holzkohle wählen. Neugierig?

Dann besuchen Sie uns an der IGA, Stand Nr. 40, in Interlaken. Wir informieren Sie gerne über unser vielfältiges Angebot in Sachen Öfen und Wintergärten. Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.

Ihr Plüss Metallbau-Team



GEWERBE 10 NOVEMBER 2011 GEWERBE 11 NOVEMBER 2011





### Mehr Erfolg mit Feng Shui



Sandy Stewart
Dipl. Feng Shui Beraterin FSSS
optima – Feng Shui
Business Konzepte
Hubelstrasse 4
3805 Goldswil
Tel. 033 822 81 78
Natel 076 332 43 77
info@optima-fengshui.ch
www.optima-fengshui.ch

Heutzutage liest und hört man viel über Feng Shui. Meistens wird es jedoch auf eine stilvolle Inneneinrichtung reduziert – Feng Shui umfasst aber viel mehr als nur Wände farbig anzustreichen und runde Formen einzubringen.

Die Geschwindigkeit und Hektik des modernen Alltags fordern uns viel Energie ab und verursachen immer häufiger stressbedingte Krankheiten. Mit Feng Shui lassen sich Innen- und Aussenräume so gestalten, dass Sie die optimale energetische Unterstützung bekommen und voller Elan Ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können. Einer der wichtigsten Bereiche ist der Arbeitsplatz, weil wir hier die meiste Zeit verbringen. Ein energetisch optimal eingerichtetes Arbeitsumfeld fördert die Motivation und Kreativität und vermindert den Stress. All dies führt zu einem guten Arbeitsklima, von dem das Team und die Kunden direkt profitieren. Wo gute Energie herrscht, geht man gerne hin!

Ein Feng Shui Konzept analysiert unter anderem die Umgebung, den Grundriss, die Einrichtung, Farben und Materialien sowie die Energiestruktur des Gebäudes. Weiter wird untersucht, ob elektromagnetische Strahlung oder andere Störfelder wie Wasseradern vorhanden sind. Ein Konzept ist stets modulartig nach Prioritäten aufgebaut, so dass eine schrittweise Umsetzung möglich ist. Zu betonen ist, dass Feng Shui nichts mit Geschmack zu tun hat – die persönliche Ästhetik und das bestehende Design werden berücksichtigt. Denn Sie sollen nicht nur die optimale energetische Unterstützung bekommen, sondern sich auch wohlfühlen.

Möchten Sie mehr über Feng Shui erfahren? Gerne komme ich in Ihre Firma und zeige Ihnen anhand meines Vortrages auf, was mit Feng Shui erreicht werden kann.

Medienpartner:

Jungfrau Zeitung



#### HYPNOBIRTHING SCHWEIZ

Ihr Weg zur sicheren und leichten Geburt

# Entspannt, sanft und leicht gebären dank Tiefenentspannung



#### Geburtsvorbereitung mit HypnoBirthing

HypnoBirthing macht es der Gebärenden möglich, die Geburt entspannt und ruhig zu erleben, fern von Angst und Anspannungen, die Schmerzen verursachen. Der Körper produziert statt Stresshormone das natürliche Schmerzmittel Endorphin, was oft einen Verzicht auf chemische Schmerzmittel ermöglicht. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Mutter für den Moment der eigentlichen Geburt noch genügend Energie hat. Der Partner nimmt bei HypnoBirthing eine zentrale Rolle ein und wird sich nicht hilflos und fehl am Platz fühlen. Werdende Mütter erlernen zusammen mit dem Geburtsbegleiter Techniken für eine einfache, sichere und angenehme Geburt.

#### Was sagen die Hebammen zu HypnoBirthing

Hebammen orientieren sich sehr an der Physiologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Sie arbeiten ressourcenorientiert und stellen die Wünsche der jungen Familie, deren Sicherheit und Wohlbefinden in den Mittelpunkt. Sie unterstützen den natürlichen, perfekt ausgeklügelten Plan einer Geburt und somit entspricht das Konzept von Hypno-

Birthing genau den Vorstellungen von einer sanften, individuellen Geburtshilfe. Es geht jeder Hebamme gleich, wenn sie die erste HypnoBirthing-Geburt erlebt hat, muss sie den Glauben, zu einer natürlichen Geburt gehöre enormer Schmerz, komplett revidieren. Jede Hebamme die dies einmal gesehen und erlebt hat, kann kaum verstehen, weshalb nicht mehr Mütter diese Art der Geburt erleben dürfen.

Der grosse Unterschied von herkömmlichen Geburtsvorbereitungskursen ist unter anderem, dass gezielt mit dem Unterbewusstsein gearbeitet wird. So führt zum Beispiel die Auflösung der unbewussten Glaubensmuster und der Ängste vor dem Gebären/Schmerz dazu, dass neues Vertrauen für eine natürliche, sanfte Geburt geschaffen wird.

#### Kursinfo

- Abend-Kurse: 4 x 3 Stunden in Gruppen von max. 5 Paaren
- Wochenend-Kurse: 4 x 3 Stunden in Gruppen von max. 5 Paaren
- Kursort Spiez
- Individuelle Kurse nach Anfrage

Sarah Kurz
HYPNOBIRTHING SCHWEIZ
Ihr Weg zur sicheren & leichten Geburt
Dohlenweg 5, 3661 Uetendorf
Natel 078 682 06 01
sarah.kurz@gmx.ch
Weitere Infos: www.hypnobirthing-schweiz.ch









Exklusive Wohlfühlbehandlung für jede Haut. In einem Cocon aus Gaze und Schaum wird die Schönheit zu neuem Leben erweckt. Die Haut fühlt sich an wie neugeboren. Verbindet hochmoderne Hightech-Präparate mit einem perfekten ANTI-STRESS-TREATMENT, bei dem jeder Schritt von einem stimulierenden Massageritual begleitet wird. Energie tanken, entspannen, sich verwöhnen lassen.







Kosmetikinstitut • Barbara Plattner • Rugenparkstrasse 6 • 3800 Interlaken Tel. 079 285 48 83

#### KOSMETIK

### Winterpflege

Harte Zeiten für die Hände



Barbara Plattner Kosmetikerin Rugenparkstrasse 6 3800 Interlaken 079 285 48 83 www.kosmetik-plattner.ch

Kälte, Wind und Feuchtigkeit strapazieren die Hände. Im Winter benötigen sie daher besondere Aufmerksamkeit und eine Extra-Portion Pflege.

Hände haben es schwer, geschmeidig durch den Winter zu kommen. Nicht nur die Kälte nagt unangenehm an den Fingern, die Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen der Luft strapazieren auch die Haut. Die Hände fühlen sich rau und trocken an, die Haut ist spröde, spannt und schuppt. In Extremfällen entstehen schmerzhafte Einrisse, sogenannte Rhagaden. Betroffen sind bei weitem nicht nur Menschen, die ohnehin zu trockener Haut neigen. Jeder Hauttyp hat im Winter mit Austrocknungserscheinungen zu kämpfen.

#### Raue, trockene Haut

Hintergrund des frostigen Hautproblems: Kalte Winterluft kann nicht so viel Feuchtigkeit tragen wie warme Sommerluft. Auch wenn uns die Witterung subjektiv kalt und feucht vorkommt, ist die Luft relativ trocken. Je trockener die Umgebungsluft ist, desto mehr Feuchtigkeit verliert die Haut durch Verdunstung. Die trockene, warme Heizungsluft zu

Hause verstärkt diesen Effekt. Als natürlichen Schutz vor Austrocknung verfügt die Haut über den sogenannten Säureschutzmantel, einen dünnen Hydrolipidfilm. Dieser verhindert u.a. eine zu starke Abdunstung von Feuchtigkeit sowie das Eindringen von Schadstoffen aus der Umwelt in die Haut. Gespeist wird der Hydrolipidfilm durch die Talg- und Schweissdrüsen. Erschwerend kommt hinzu: Je kälter es wird, desto weniger Hautfett produzieren die Talgdrüsen. Ab einer Temperatur von unter 8 Grad Celsius stellen sie ihre Aktivität nahezu ganz ein. Die Haut trocknet durch den Mangel an Fett und Feuchtigkeit zunehmend aus. Hände und Füsse trocknen besonders schnell aus, da die Handinnenflächen und Fusssohlen keine Talgdrüsen besitzen.

Häufiger Kontakt mit Wasser, so paradox das zunächst vielleicht klingen mag, trocknet die Haut ebenfalls aus. Um die zugrunde liegenden Mechanismen zu verstehen, bietet sich das anschauliche «Ziegelstein-Mörtel-Modell» an. Stellen Sie sich die oberste Hautschicht, Hornschicht oder Stratum corneum genannt, als Mauer vor.

Die keratinhaitigen Hornzellen sind die «Ziegelsteine», die durch einen speziellen «Mörtel» aus Lipiden zusammengehalten werden. Wasser, vor allem in Verbindung mit Seifen und Tensiden, wäscht diesen «Lipid-Mörtel» aus. Zusätzlich werden feuchtigkeitsbindende Substanzen, so genannte Natural Moisturizing Factors, aus der Hornschicht herausgelöst. Die Folge: Der Zusammenhalt der Hornzellen und das Wasserbindungsvermögen werden geschwächt. Die Haut wird trocken und spröde. Nur durch geeignete Pflegemassnahmen kann der Mangel an Fett und Feuchtigkeit wieder ausgeglichen werden.



#### November in der Brasse



#### Gute Musik, gute Sicht & gute Stimmung

Jeden Donnerstagabend organisiert die Brasserie 17 ein Live-Konzert: Blues, Funk, Rock, Reggae oder Soul, die Zugänglichkeit der Musik und die Freude fürs Publikum sind immer am wichtigsten.

Auch zeigen wir immer alle wichtigen Fussballspiele und Sportevents auf dem **grössten Big Screen TV** in Interlaken mit 165 cm Durchmesser! Dazu sorgt das Brasse-Team für Gemütlichkeit, coole Drinks und «Good Food»!



#### Donnerstag, 3. November, 21.00 Uhr

BLUEDÖG & THE SPECIALS – power blues: Die Truppe um Blues Rampensau Phil «Bluedög» Gerber, taucht mit «Bluedög & the specials» in die Freuden und Leiden des klassischen Powertrios ein. Zusammengeschweisst durch hunderte Gigs mit der Hardcore Bluesband im In- und Ausland, präsentieren sich Bluedög & the Specials ungeschliffen und roh. Wer Trio-Blues-Rock mit ausufernden Gitarrensolos, kernigem Gesang und treibenden Grooves liebt, der sollte sich diese Band nicht entgehen lassen.



#### Donnerstag, 10. November, 21.00 Uhr

EDISON & THE BRIGHT LIGHTS – soul & funk: Das sind neun wilde Instrumentalisten und zwei stimmgewaltige Ladys, die alle zusammen bei ihrem Publikum in Kürze sämtliche Lichter anknipsen. Diese Truppe strahlt eine Energie aus, die jeden Fan von ehrlicher und mit Herzblut gespielter Musik magnetisch anzieht.



#### Donnerstag, 17. November, 21.00 Uhr

BOOGIE RADIO – blues, boogie & rock'n roll: Boogie Radio ist seit 15 Jahren in immer wieder überraschenden Besetzungen unterwegs. 4 CDs sind eingespielt und die Band ist frisch und munter mit immer wieder neuen Ideen als fester Bestandteil der Bluesgemeinde in Deutschland und Umgebung. Eine aussergewöhnliche Band mit einem aussergewöhnlichen Konzept. Blueslastig ohne Berührungsängste vor anderen Genres.



#### Donnerstag, 24. November, 21.00 Uhr

FRIDOLIN'S HERITAGE – crossover blues: Fridolin's Heritage sind zwar eine ausgeprägte Bluesband, aber das Repertoire umfasst neben Louisiana-Blues auch Ausflüge in die Welten von Bluesrock, Rock und Funk. Verschiedene Einflüsse auf die einzelnen Musiker sind sicher hörbar, aber die Mischung ergibt immer ein tanzbares, mitreissendes Ergebnis. Ihr Repertoire schliesst stilgetreue "ernste" Titel ein, aber auch augenzwinkerte Unterhaltung. Stilsicherer Sound, variantenreicher Gesang und saubere Arrangements zeichnen Fridolin's Heritage aus.

Ciao, bis später! Mehr Infos: www.brasse-events.ch

#### PLATTENBELÄGE & OFENBAU

### Der Speicherofen als Ganzhausheizung

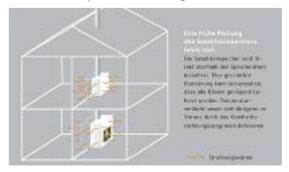


Marco Zurbuchen
Eidg. dipl. Hafnermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch

Ein Speicherofen kann so ausgelegt und aufgebaut werden, dass mehrere Räume oder sogar ein ganzes Haus damit beheizt werden kann. Dazu gibt es verschiedene Varianten:

#### Speicherofen mit Satellit

Ein zweiter Ofen sorgt für bessere Wärmeverteilung. Ein Speicherofen mit Satellitensystem ist die günstigste Ganzhausheizung. Denn bei gut isolierten Häusern benötigt er nur noch wenig Holz (10–20 kg pro Tag). Das Heizungssystem mit Satellitenspeicher erlaubt eine etagenübergreifende Heizung. Es zeichnet sich durch eine ideale Wärmeverteilung aus. Der Satellitenspeicher selber hat keine eigene Feuerstelle. Normalerweise wird je nach Wärmebedarf die Energie über einen im Parterre stehenden Speicherofen in den Satelliten geleitet. Der Satellit ist idealerweise raumübergreifend konzipiert, um mehrere Zimmer mit Strahlungswärme zu versorgen. Der Speicherofen mit Satellitensystem wird vom Hafner individuell hergestellt. Dabei wird die Form durch die Funktion bestimmt: Die Speicheröfen im Erdgeschoss haben vor-

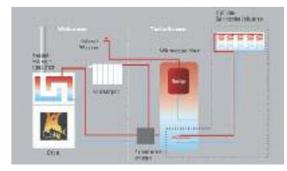


zugsweise eine vertikale Form. Bei der Verkleidung stehen hingegen alle gängigen Materialien zur Auswahl.

#### Speicherofen mit Wärmetauscher

Den höchsten Komfort für Wärme aus dem Kachelofen erreichen Sie mit einem Kesselwärmetauscher Denn ein Grossteil der erzeugten Wärme wird für das Aufheizen des Brauchwassers und die Wärmeverteilung genutzt. Er lässt sich auch gut mit Sonnenkollektoren kombinieren. Speicheröfen mit Kesselwärmetauscher eignen sich hervorragend als Ganzhausheizung. Sie nutzen die frei werdende Energie, indem sie mit den heissen Abgasen einen Wasserheizkreislauf betreiben. Vor allem auch grosse Räume können damit optimal beheizt werden. Kesselwärmetauscher sind im Speicherofen eingebaut. Man bezeichnet sie oft auch als Heizkessel. Die heissen Abgase werden durch den Kesselwärmetauscher geführt. Dies gewährleistet, dass die Energieübertragung möglichst intensiv ist. Je grösser die Austauschfläche, desto grösser der Übertragungsgewinn auf das Wasser. Damit wird, je nach Auslegung, ein Brauchwasser- und/oder ein Zentralheizungskreislauf betrieben. Die Kesselwärmeaustauscher gibt es als geprüfte Fertigprodukte. Sie sind aus Stahl oder Gusseisen. Eine solche Anlage lässt sich ideal mit Sonnenkollektoren ergänzen.

In einer der nächsten Ausgaben informieren wir Sie über weitere Möglichkeiten der Kleinholzfeuerungen. Wir als ausgewiesene Fachleute beraten Sie gerne über alle Varianten der Mehrraum- oder Ganzhausheizungen aus Hafnerhand.



COMPUTER



Die Markthäuschen sind als Rundgang durch den alten Dorfteil des Schnitzerdorfes malerisch angelegt. Sowohl die Markthäuser, wie die vielen schönen alten Häuser sind festlich geschmückt.

Vielseitiges Rahmenprogramm: Grosse Tombola, Festwirtschaft, Attraktionen für Kinder, Präsentation von Kunsthandwerken, Abschlussumzug am Sonntag und vieles mehr.

Tourist Information Brienz-Axalp • Hauptstrasse 148 • 3855 Brienz • Schweiz • Switzerland Tel. +41 (0)33 952 80 80 • Fax +41 (0)33 952 80 88 • info@brienz-tourismus.ch www.weihnachtsmarkt-brienz.ch • www.brienz-tourismus.ch



ank Brienz Oberhasli









Hauptsponsoren



### Virtuelle Telefonanlage für KMU



Martin Krauchthaler Geschäftsinhaber AIS-Computer AG Dammweg 9 3800 Interlaken Tel. 033 826 11 22 ais@ais-computer.ch www.ais-computer.ch

Die Telefonie über das meist schon bestehende Internet hält immer wie mehr Einzug in unserem Business. Internettelefonie, in Fachkreisen auch «Voice-Over-IP» (VOIP) genannt, bringt viele technische Vorteile, deutlich günstigere Fixkosten und tiefere Gesprächstarife mit sich. Die Integration in das bestehende EDV-Netzwerk ist ohne weiteres möglich.

#### Was ist eine virtuelle Telefonanlage

Eine virtuelle Telefonanlage wird direkt beim Anbieter aufgeschaltet und betrieben. Sie kann vollumfänglich über das Internet konfiguriert und verwaltet werden. Dabei entfällt eine herkömmliche Hausinstallation gänzlich. Es können die bestehenden Telefon-Nummern übernommen oder auch neue Nummern aufgeschaltet werden. Für den Einsatz der VOIP-Telefone kann im Betrieb die bestehende EDV-Verkabelung verwendet werden.

#### **Einsatzgebiet**

Die virtuelle Telefonanlage ist optimiert für kleine und dezentrale Unternehmens-Strukturen. Sie funktioniert Standort unabhängig über jeden Breitband-Internetanschluss. Daher können Sie die gleiche Anlage für verschiedene Firmenstandorte wie auch für das Home-Office oder das persönliche Smartphone (zB. iPhone) verwenden. Sie telefonieren dabei steht's über die Geschäftsnummer und sind auch über diese erreichbar.

#### Leistungsmerkmale

Sämtliche grundlegenden Funktionen einer herkömmlichen Telefonanlage werden unterstützt. Zudem ist auch eine Faxlösung integriert. Sie entscheiden, auf welche E-Mail-Adresse die eingehenden Faxe per PDF zugestellt werden. Ausgehende Faxe können Sie beguem über den PC versenden. Sie benötigen kein zusätzliches Faxgerät mehr.

#### **Endgeräte**

Es gibt mittlerweile eine grosse Anzahl von VOIP tauglichen Telefon-Geräten. Dies kann ein Tisch- oder Funktelefon, ein bestehendes Smartphone, das Notebook oder der PC am Arbeitsplatz sein. Die Geräte werden ans bestehende EDV-Netzwerk angeschlossen.

#### Weitere Vorteile

Sie brauchen sich nicht um den Betrieb der Telefonanlage zu kümmern. Alle Vorgänge von der Installation über Updates bis hin zur Datensicherung werden zentral übernommen. Zugleich erhalten Sie eine klar kalkulierbare Kostenübersicht und telefonieren zu attraktiven Preisen. Die Fixkosten des Telefonanbieters entfallen dabei gänzlich.

#### **Live Demo**

Gerne demonstrieren wir Ihnen die Möglichkeiten der virtuellen Telefonanlage bei uns oder auch bei Ihnen vor Ort. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an!





#### MONTAG

09.15 - 10.15 · fit + munter 59+ \*

18.00-18.55 · easy dance

19.00-19.55 · bodyforming



#### **DIENSTAG**

19.00-19.55 · power yoga



#### **MITTWOCH**

08.30-09.25 · power dumbell

10.15-11.15 · kangatraining \*

17.00−17.45 · kids yoga \*

18.00-18.55 · power yoga

19.00-20.30 · hatha yoga \*



#### **DONNERSTAG**

08.30-09.25 · antara

09.30-10.25 · gymstick

18.00-18.55 · power dumbell

19.00-19.55 · bauch beine po



#### **FREITAG**

09.00-09.55 · power yoga

#### **SEMINARE**

10.11. präsenz und heilung marlies kühne

18.11. matrix change astrid und ananda nafzger

#### **ABO'S / PREISE:**

10er abo sfr. 180.00

1 monat sfr. 160.00

3 monate sfr. 350.00

6 monate sfr. 460.00

(special nur bis 31.10. 2011 lösbar)

\*nicht im abo inbegriffen / kinderspielecke vorhanden (nicht betreut)

#### **INFOS**

sioux bonforte 079 249 56 45 seestrasse 1 · 3800 unterseen info@ananda-interlaken.ch www.ananda-interlaken.ch







# Tapeten – die individuelle Raumgestaltung



Markus Gerber
Geschäftsführer
Dällenbach + Co. AG
Malergeschäft
General-Guisan-Strasse 21
3800 Interlaken
Tel. 033 822 28 56
Fax 033 823 35 08
Mobile 079 340 96 74
daellenbach@farbwelten.ch

Mehr als die Hälfte unseres Lebens verbringen wir in unseren eigenen vier Wänden. Dort suchen wir Geborgenheit, Gemütlichkeit, Harmonie und Wärme. Mit Tapeten setzen Sie Ihre persönlichen Ideen grenzenlos um. Sowohl Ihr Lieblingsmotiv in Ihrer Wunschgrösse als auch Ihre Lieblingsstruktur und –farbe. Nutzen Sie das Raumkonzept, um die übrigen Wände mit Farbe und Oberflächenstruktur in die Gesamtgestaltung einfliessen zu lassen.

Weisse Wände weichen heute immer häufiger modernen Tapetenkreationen. Egal ob mit romantischem Blütenmuster, klassisch im Streifenlook oder ein ausgefallener Fotodruck – Wände mit Tapete liegen im Trend. Das mag auch daran liegen, dass eine Tapete einem Raum schnell und einfach ein völlig neues Gesicht geben kann. Innerhalb weniger Stunden sind die Bahnen an der Wand und lassen Ihre Umgebung in ganz neuem Licht erscheinen.

#### **Tapetenarten:**

- Die METALL-TAPETE besitzt eine metallische Oberfläche und hat eine Basis aus schwerem Papier.
- PAPIER-TAPETEN bestehen aus Recyclingpapier, dessen Oberfläche mehrfach bedruckt ist.
- Die RAUFASER-TAPETE ist eine Strukturwandbekleidung aus Papier mit eingearbeiteten Holzfasern.

- STRUKTUR-TAPETEN verfügen über eine mit Kunststoff dreidimensional gestaltete Oberfläche.
- Eine TEXTIL-TAPETE hat eine Oberfläche aus Textil, die auf Papier kaschiert ist.
- VINYL-TAPETEN bestehen aus einem Trägerpapier mit Vinylbeschichtung.
- VLIES-TAPETEN bestehen aus Zellstoff- und Polyesterfasern, die mit Bindemittel gefestigt sind. Sie sind pvc-, lösemittel- und formaldehydfrei, können Risse kaschieren.

#### Glasgewebe – Das Beste, was Ihrer Wand passieren kann

- Mit Glasgewebe werden Wände funktioneller, haltbarer und sicherer.
- Das extrem reissfeste Glasgewebe geht komplett in den Baukörper über, stabilisiert die Wände und armiert Putzrisse dauerhaft. Die extrem starken rissarmierenden Eigenschaften von Glasgewebe garantieren gepflegte Oberflächen.
- Glasgewebe ist ein starker Schutz gegen Feuer.
   Es ist schwer entflammbar nach DIN 4102 und erfüllt mit der entsprechenden Farbbeschichtung auch strengste Brandschutznormen.
- Glasgewebe ist ein Naturprodukt. Es wird nach dem Öko-Tex-Standard der Klasse 1 zertifiziert.
- Glasgewebe ist ein sicherer Schutz gegen Schmutz. Mit der passenden Farbbeschichtung ist es pflegeleicht, abwaschbar und scheuerfest. Es lässt sich gründlich reinigen und desinfizieren.
- Glasgewebe ist diffusionsoffen und atmungsaktiv: Das ist für das Raumklima ideal und verhindert Schimmel- und Bakterienbefall.

Melden Sie sich bei uns, wir sind vom Fach und beraten Sie gerne. Wir verfügen über ein Tapetenatelier.



### **Profi - Küchenartikel**



Brapfanne mit weisser, Keramikbeschichtung. Sehr gute Antihafteigenschaften, leicht zum Reinigen, spülmaschinen-geeignet.



<u>Nummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	VP	<u>Hit-Preis</u>
PA11618-20	BRATPFANNE KERAMIK Ø 20 CM ANTIHAFTBESCHICHTUNG	49.30	37.25
PA11618-24	BRATPFANNE KERAMIK Ø 24 CM ANTIHAFTBESCHICHTUNG	60.80	45.90
PA11618-28	BRATPFANNE KERAMIK Ø 28 CM ANTIHAFTBESCHICHTUNG	<del>75.50</del>	57.00
PA11618-32	BRATPFANNE KERAMIK Ø 32 CM ANTIHAFTBESCHICHTUNG	96.90	73.20
PA11618-36	BRATPFANNE KERAMIK Ø 36 CM ANTIHAFTBESCHICHTUNG	113.30	85.65



HOBEDA INTERLAKEN AG Aarmühlestrasse 14 3800 Interlaken

www.hobeda.ch Tel. 033 826 64 80 Ihr Spezialist für die moderne Küche

### Nie wieder falsch dosieren



André Vögeli Gebr. Vögeli AG Elektrofachgeschäft und Küchenbau Bahnhofstrasse 24 3800 Unterseen Telefon 033 822 21 90 www.haushalt-voegeli.ch

Jedes Jahr gehen in mehr als 90% der Haushalte mehrere Tausend Liter Wasser wegen falscher Waschmitteldosierung verloren. Mit einzigartien Dosierautomatiken sparen Sie Waschmittel – und damit so viel Wasser, wie in ca. 58 Badewannen passt.

Wussten Sie, dass eine falsche Dosierung nicht nur zu schlechten Waschergebnissen führt, sondern auch der Umwelt schadet. Weil eine herkömmliche Waschmaschine automatisch so lange Wasser nachspült, bis alle Waschmittelresten aus der Wäsche draussen sind, verbraucht die Maschine automatisch mehr Wasser, mehr Strom und produziert somit auch mehr Abwasser. Bei Geräten der neusten Generation wie z.B. von Miele oder Bosch-Siemens haben Sie jetzt die Wahl, wie Sie dosieren möchten: automatisch Pulver- und Flüssigwaschmittel, automatisch nur Flüssigwaschmittel oder manuell über den Einspülkasten. Bei der automatischen Dosierung von Miele füllen Sie einfach die beiden Waschmittelbehälter mit Ihrem bevorzugten Pulver- und Flüssigwaschmittel und Sie brauchen nur noch das gewünschte Programm und den jeweiligen Verschmutzungsgrad einzugeben. Daraufhin wählt das AutoDos-Modul automatisch das richtige Waschmittel und bestimmt die optimale Waschmittelmenge entsprechend der Beladungsmenge.



Bei Bosch-Siemens können Sie auch Wasser sparen durch Waschmittel sparen: Die einzigartige intelligente Dosierautomatik i-DOS ermöglicht präziseste Dosierung von Flüssigwaschmittel. Spezielle Sensoren ermitteln Füllgewicht und Textilart der Wäsche und in den Automatikprogrammen sogar den Verschmutzungsgrad. So wird Ihre Wäsche millilitergenau mit der optimalen Menge an Waschmittel gewaschen. Und noch besser: Da somit eine Überdosierung vermieden wird, werden auch zusätzliche Spülgänge für die Reinigung der Lauge von Waschmitteln vermieden. Mit i-DOS sparen Sie Flüssigwaschmittel und bis zu 7062 Liter Wasser jährlich.

### Automatisch dosieren schont die Umwelt, Ihr Portemonnaie und Ihre Wäsche

- Offiziell bestätigt: 30% Waschmitteleinsparung
- Benötigte Waschmittelmenge wird automatisch exakt dosiert
- Sauberes und komfortables Dosieren
- Sparsam und ökologisch, da keine Überdosierung
- Perfektes Waschergebnis, da keine Unterdosierung
- Alle handelsüblichen Waschmittel sind für die automatische Dosierung geeignet

Kommen Sie vorbei uns lassen Sie sich von unseren Fachberater/innen informieren. Ich freue mich auf Sie!



# Zweite Brille kostenlos!\*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille\* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

\*Bedingung:

Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser) Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

### Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik Interlaken - Höheweg 24 - 3800 Interlaken Telefon 033 822 70 00 - www.import-optik.ch

#### BESSER HÖREN

### Schwer zu akzeptieren...



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch

Vielen Menschen, vor allem jüngeren, fällt es schwer, ihren Gehörverlust zu akzeptieren. Dennoch bemerken sie die Verbesserung des Wohlbefindens, wenn sie ein Hörgerät tragen.

Manche suchen nach Entschuldigungen, um ihr Hörgerät nicht zu tragen und stattdessen einfach so mit dem Gehörverlust zu leben. Viele versuchen ihre Probleme durch Lippenlesen zu kompensieren oder tun so, als ob sie alles verstehen was gesagt wird – auch wenn feststeht, dass sie das nicht können.

Das ist alles keine Lösung, sondern führt nur zu Frustration und Missverständnissen. Fest steht, dass sich die Lebensqualität umso schneller verbessert, je eher man versucht, die Problematik «Schwerhörigkeit» aktiv anzugehen. Wer seine Hörschwäche als Tatsache akzeptiert, hat bereits den ersten Schritt getan auf dem Weg zu neuem Hören.

Ein junger Betroffener – Patrick, eben erst 20 Jahre alt geworden – schildert seine Erfahrungen: «Ich habe fast ein Jahr gebraucht, um zum Spezialisten zu gehen, weil ich mich geschämt habe. Ich dachte, dass Hörverlust nur ein Problem von alten Menschen ist. Sobald ich aber herausgefunden hatte, dass ich nicht der einzige in meinem Alter bin, der mit einer

Schwerhörigkeit zu kämpfen hat, hat mir das wirklich geholfen um meine Schwerhörigkeit und den Tinnitus zu akzeptieren. Schnell habe ich auch begriffen, dass Hörsysteme wieder normale Unterhaltungen möglich machen. Meine Freundin mochte mich noch viel lieber so. »

Wie man mit dem Problem umgeht, kann auch andere, die in gleicher Situation stecken, inspirieren und ihnen helfen. «Niemand reagierte komisch», erzählt Patrick weiter. «Sie waren beeindruckt, dass ich dem Problem ins Auge sehe. Viele meinten, ich wäre eine Art Vorbild für die, die es auch schwer haben, ihren Gehörverlust anzuerkennen. Ich rate jedem, die Angst zu überwinden, denn die neuen Hörsysteme sind weniger sichtbar als je zuvor, und keiner muss sich davor fürchten, dass er dadurch komisch aussieht.»

Moderne Hörsysteme wie beispielsweise CLEAR von Widex sind mit den neusten Smart-Phones, MP3-Playern, TVs und Stereoanlagen voll kompatibel. Tonsignale werden drahtlos auf beide Ohren geliefert – ohne Qualitätsverlust in Stereo und Echtzeit. Bei Acustix führt man diese einfachst zu bedienenden kleinen Klangwunder gerne unverbindlich vor. Lassen Sie sich überraschen!



 $\label{thm:condition} \mbox{Junge Menschen schätzen besonders, dass moderne H\"{o}rsysteme nahtlos und ohne Qualit\"{a}tsverlust mit Smart-Phones zusammenarbeiten.}$ 

# Sie wissen nicht, was Guacamole, Antojitos, Quesadillas und Enchiladas sind, geschweige denn, wie man es ausspricht! Höchste Zeit für ein Probiermenü im



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

Eine kulinarische Aufklärung kostet nur CHF 35.– und gibt es von Sonntag bis Donnerstag. Reservation: 033 822 71 31

El Azteca/Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, 100% WIR möglich)

#### JAPANISCHE AKUPUNKTUR

### Diagnose Arthrose

Japanische Akupunktur für die Behandlung von arthrotischen Gelenken



Bernhard Frutiger Japanische/Chinesische Akupunktur SBO-TCM Rosenstrasse 27 3800 Interlaken Telefon 033 821 61 56 www.akupunkturinterlaken.ch

Die Diagnose Artrose ist ein Begriff für eine durch Abnützung und Alterung geschädigte Struktur. Am bekanntesten sind die Beschwerden an Hüfte, Knie, Schulter, Lendenwirbelsäule, Fuss und der Finger. Die Schädigung bezieht sich an diesen Gelenken meistens auf die gleitfähige Knorpelschicht zwischen den beiden Knochen. Wenn diese beschädigt oder degeneriert sind, kann es zur schmerzhaften Gelenkentzündung (Arthritis) kommen. Die bereits beschädigte Knorpelschicht ist irreparabel.

Die Japanische Akupunktur behandelt die Beschwerden der Gelenke aus einer ganzheitlichen Perspektive. So kann die Therapie individuell angepasst werden. Die Japanische Akupunktur kann die Beschädigung nicht rückgängig machen. Sie kann jedoch die konstitutionelle Vorbelastung und die entzündlichen Parameter therapieren. Weil die Arthrose selbst keine Schmerzen verursachen muss,

kann eine aufbauende und entzündungshemmende Therapie die Beschwerden eliminieren.

Bei schmerzhaften und entzündlichen Gelenkbeschwerden zeigt sich die Japanische Akupunktur als erfolgreiche und nebenwirkungsfreie Therapie. Die Therapie mit Japanischer Akupunktur ist 100% schmerzfrei und unterscheidet sich beträchtlich von der chinesischen Akupunktur (TCM).

Unsere Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association). Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit.

FLEUR KREATIV



#### Weinhandlung Ritschard AG

## Ihr Schuss zum Genuss...

Armbrust-Rabatt-Schiessen: 5% 7% 10% Rabatt



Interlakner Gewerbeausstellung 2011 Besuchen Sie uns am Stand Nr. 46







**Öffnungszeiten ab IGA bis Weihnachten:**Freitagabend bis 20.00 Uhr
Samstag von 10.00–14.00 Uhr

Aarmühlestrasse 17, 3800 Interlaken, Tel: 033-8224545 Fax: 033-8231009, www.ritschard-weine.ch

### Weihnächtliche Raumdeko

Die Tage werden kürzer und wir verbringen wieder mehr Zeit in der heimeligen Wohnung. Der Advent naht in grossen Schritten, und mit den Naturmaterialien, die wir bei den wunderschönen, herbstlichen Spaziergängen gesammelt haben, kreieren wir eine weihnächtliche Raumdeko.

#### Materialliste

- 1 runder Holzabschnitt
- Schwemmholz
- Tannzapfen, Beeren, Nüsse, Herbstblätter etc.
- Diverse weihnächtliche Accessoires wie Kugeln, Sterne, Bänder etc.



Als erstes haben wir das Schwemmholz um den Holzabschnitt genagelt. Dabei beachten wir, dass die Hölzer unten alle in der gleichen Länge sind, damit das Objekt steht. Anschliessend kann das «Schwemmholzgefäss» mit den gesammelten Materialien beliebig gefüllt werden. Damit eine Spannung entsteht, verwenden wir verschieden Grössen und unterschiedliche Formen. Die Farben können nach Geschmack individuell gewählt werden.

Je nach Standort können kleine Gläser mit Rechaudkerzen um das Objekt plaziert werden. Damit kann die weihnächtliche Stimmung noch gesteigert werden.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche, erholsame Adventszeit. Lassen Sie sich durch die Natur inspirieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jeannine Brunner-Gosteli
H. Gosteli AG
Gartenbau / Gärtnerei / Blumenladen
Metzgergasse 4
3800 Matten
Tel. 033 822 21 08
info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch

#### INFO

#### SENIORENBETREUUNG

### Den Alltag besser meistern



Iris Zitta Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland GmbH Dorfstrasse 70 3706 Leissigen Tel. 033 847 80 60 www.homeinstead.ch/ berner-oberland

Nicht im Alters- und Pflegeheim, sondern im vertrauten Zuhause, wollen Frau und Herr Abegglen den letzten Abschnitt ihres Lebens verbringen. Hilfe um diesen Wunsch erfüllen zu können, kommt von Daniela Huber, Frau Huber ist eine von 23 «Care-Giver» bei Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland. Sie gehört zu den Menschen, die dafür sorgen, dass Senioren das Leben zuhause – auch unter erschwerten Bedingungen – meistern können. Während 4 Tagen in der Woche kommt Frau Huber um 10 Uhr vormittags zu Frau und Herrn Agegglen nach Hause. Bei einem gemeinsamen Kaffee wird als erstes besprochen, was heute und für den darauffolgenden Tag gekocht wird und welche Haushaltsarbeiten zu erledigen sind. Einmal die Woche wird zusammen eingekauft, wobei Herr Abegglen nur mitkommt, wenn er beide Frauen zu einem Zwischenhalt im Kaffee am Marktplatz überreden kann.

Die Finsätze von Frau Huber beschränken sich aber nicht nur auf Unterstützung im Haushalt und Garten. Sie begleitet auch zum Arzt, bei einem Spaziergang oder zum Seniorentreff und einmal im Monat besuchen alle drei zusammen den Sonntagsgottesdienst.

All dies nicht nur zur Unterstützung von Herrn und Frau Abegglen, sondern auch zur Beruhigung ihrer drei Söhne, die ihre Eltern bestens umsorgt wissen. Die Söhne sind beruflich stark engagiert, leben ausserhalb der Region und erleben die Dienstleistungen von Home Instead als eine grosse Entlastung.

#### **Unser Angebot umfasst unter anderem**

- Alltagsbegleitung
- Zubereiten von Mahlzeiten
- Haushaltshilfe
- Einkäufe erledigen
- Alzheimer- und Demenzbetreuung
- Unterstützung bei der einfachen persönlichen Pflege
- Betreuung nach Spital-/Reha-Austritt
- Gleichbleibende Betreuungsperson, kein Wechsel

#### Wir sind für Sie da

- Von 2 bis 24 Stunden am Tag
- An 365 Tagen im Jahr
- 24 Stunden-Notfalltelefon
- Nachtdienst
- 24 Stunden-Betreuung





Tel. 033 951 38 03, www.fluebo.ch

### Altersflecken

### Wenn die Sonne ein Zeichen setzt.



Altersflecken verschwinden nicht von alleine. Sie können aber durch eine Laserbehandlung besonders effektiv und unter Schonung des umgebenden Gewebes entfernt werden.

#### Herr Bleker, wie entstehen Altersflecken?

Plötzlich sind sie da – und wollen nicht mehr weichen: Altersflecken sind bräunliche, wenige Zentimeter grosse Pigmentstörungen. Sie entstehen durch Pigmentansammlung in der Oberhaut und sind Ausdruck einer Zellschädigung aufgrund langjähriger UV-Bestrahlung der Haut. Es handelt sich hierbei um gutartige Hautveränderungen, die meistens im Gesicht, im Bereich des Dekolletés oder am Handrücken auftreten.

#### Wie sieht eine Laserbehandlung aus?

Für die Entfernung verwenden wir den gepulsten Alexandrit-Laser. Die dunklen Pigmente werden vom Laserlicht zersprengt und die verbleibenden Teile vom Körper abgebaut. Nach der Behandlung bilden sich leichte Krusten, die nach 1-2 Wochen abheilen. Die Behandlung verursacht ein leichtes Brennen – vergleichbar mit dem Gefühl, wenn ein Gummiband auf die Haut prallt.

#### Wie viele Behandlungen sind notwendig?

In der Regel ist nur eine Behandlung notwendig. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort nach der Laserbehandlung erkennbar, dieser stellt sich erst nach 2-4 Wochen ein.



#### Kann man Altersflecken vorbeugen?

Ja, wie alle Zeichen der Hautalterung können Sie auch Altersflecken vorbeugen. Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – auch im Winter.

Weitere Informationen über unsere Behandlungen erhalten Sie unter **www.laserinstitut.ch** oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch. Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.



**Margrit Balmer** Ärztl. geprüfte Laserassistentin

**Med. Martin Bleker** Facharzt für Dermatologie FMH





Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun T 033 221 46 30 info@laserinstitut.ch Höheweg 41, 3800 Interlaken T 033 828 27 10 www.laserinstitut.ch

#### PODOLOGIE

### **Trockene Haut**



Sandra Wälti Vitalis Institut General-Guisanstrasse 27b 3800 Interlaken Telefon 033 822 33 52 interlaken@vitalisinstitut.ch

Mit zunehmendem Alter wird unsere Haut trockener, dünner und weniger elastisch. Besonders betroffen sind die Füsse. Die Hornhautbildung nimmt zu und die Haut wird spröde und rissig. Unsere Haut hat die Aufgabe, den Körper vor Bakterien, Viren und Pilzen sowie vor Reiz- und Schadstoffen zu schützen. Damit es pathogenen (krankmachenden) Keimen und Substanzen nicht gelingt, durchzudringen, ist es nicht nur wichtig, dass die Oberhaut geschmeidig und intakt bleibt, sondern auch, dass der Säureschutzmantel nicht gestört wird.

#### Der Alterungsprozess: Folgen der Haut

Der natürliche Alterungsprozess der Haut setzt bereits mit Mitte zwanzig ein. Sichtbar werden die ersten Symptome dann ab etwa dem 4. Lebensjahrzent. Typisch für altersbedingte Veränderungen der Haut sind:

- Das Unterhautfettgewebe wird dünner und die kollagenen sowie die elastischen Fasern nehmen ab.
- Die Schweiss- und Talgproduktion verringern sich und die Oberhaut bindet weniger Feuchtigkeit.
- Mit den Jahren lässt zudem die Durchblutung nach und damit die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung. Mögliche Wunden heilen dadurch nicht nur langsamer ab, sondern sie infizieren sich jetzt auch schneller. Denn das Immunsystem wird weniger «schlagkräftig».

Insgesamt verliert die Haut an Elastizität und Regenerationsfähigkeit. Von trockener Haut im Alter sind deshalb vor allem Körperbereiche betroffen,

die wenig Talgdrüsen und eine geringere Durchblutung aufweisen, wie zum Beispiel die Füsse.

#### Zahlreiche weitere Ursachen

Neben dem physiologischen Alterungsprozess spielt jedoch ebenso die Veranlagung eines Menschen eine Rolle; und auch äussere Faktoren beeinflussen den Zustand der Haut wie etwa übermässige UV-Einstrahlung und häufiges (heisses) Baden oder Duschen.

#### Wichtig: natürliche Feuchthaltefaktoren

Bei den natürlichen Feuchthaltefaktoren handelt es sich um körpereigene Substanzen, zu denen unter anderem Harnstoff (Urea), verschiedene Zucker und Milchsäure gehören. Sie spielen eine Rolle bei der Bindung von Feuchtigkeit in der Hornhautschicht und verhindern einen übermässigen transepidermalen Wasserverlust («transepidermal water loss» oder TWL) – den Feuchtigkeitsverlust über die Haut. Die natürlichen Feuchthaltefaktoren sind zudem für den Erhalt des «Säureschutzmantels» unerlässlich.

#### Hautpflegetipps

- Zwar ist die regelmässige Reinigung der Haut wichtig, um Schmutz und Schweiss zu entfernen. Zu häufiges, heisses Duschen und lange, heisse Bäder sind jedoch nicht ratsam. Grundsätzlich ist jedoch Duschen besser als Baden, wobei das Wasser eine Temperatur von 32 bis 35°C haben sollte.
- Alkalische Seifen sind ungeeignet, und selbst milde Hautreinigungsmittel sollten nur sparsam Verwendung finden. Darüber hinaus empfehlen sich Ölbäder statt Schaumbäder.
- Nicht nur nach dem Duschen bzw. Baden sollte die Haut mit rückfettenden, pflegenden Cremes versorgt werden.
- UV-Strahlung trocknet die Haut aus. Deshalb sind intensive Sonnenbäder zu vermeiden.
- Wichtig ist auch eine Flüssigkeitszufuhr von täglich mindestens 2 Litern (Wasser und Früchtetee).



### Neu: Haarentfernung für jeden Haar- und Hauttyp mit «Body Sugaring»

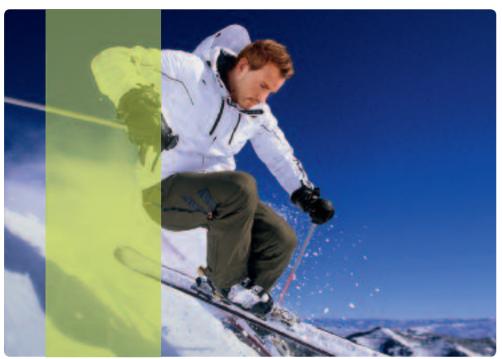


Nicole Wegmüller silken Aarestrasse 2 3800 Interlaken-Unterseen Telefon 033 821 16 55 www.silken.ch

Ab sofort haben wir unser Haarentfernungsprogramm mit dem «Body Sugaring» erweitert. Bei diesem Verfahren wird eine antibakteriell wirkende Zuckerpaste auf die Haut und die zu entfernenden Haarpartien aufgetragen. Die Enthaarungspaste entspricht Lebensmittelqualität und besteht aus rein natürlichen Inhaltsstoffen ohne chemische Zusätze. Durch die Erwärmung der Paste auf Körpertemperatur wird das Verfahren als sehr angenehm empfunden. Darüber hinaus ist die Methode sehr gründlich und dennoch hautschonend. Sie eignet sich daher gleichermassen für Körper- und Gesichtsbehaarung und kann bei allen Haar- und Hauttypen erfolgreich angewendet werden (auch bei Neurodermitis, Schuppenflechte, Krampfadern).

Beim Body Sugaring handelt es sich um eine langanhaltende Haarentfernungsmethode, die Preis-, Leistung ein sehr gutes Verhältnis zu bieten hat. So können Frauen und Männer das neue haarlose Wohlgefühl ohne grossen Aufwand erfahren und sich von seidig-weicher Haut überzeugen lassen.

Wer auf den Geschmack gekommen ist und sich dauerhaft von Haarpartien trennen möchte, kann sich mit der hochmodernen SHR-Methode (Super Hair Removal) behandeln lassen. Hier wird das Haar dauerhaft und sanft mittels gepulstem Licht entfernt. Auch diese Methode gilt als besonders schonend und schmerzarm. Weitere Details zu Preisen und Angeboten finden Sie auf unserer Website. Mit unseren Gutscheinen schenken Sie das Weihnachtsgeschenk, das dauerhaft in Erinnerung bleibt. Melden Sie sich noch heute für Ihren unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin.



### Ich fühl mich frei!



Monats-Kontaktlinsen



Ein-Tages-Kontaktlinsen



Farbige Kontaktlinsen

### JETZT KONTAKTLINSEN TESTEN!





#### **Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung**

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und <u>C-Tech ist jetzt buchbar. Er</u>kundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

#### **Informationsabend zum gesamten Angebot**

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 19:00 Uhr, bzi Interlaken, Obere Bönigstrasse 21, Zimmer E.15

#### **Starttermine Lehrgänge 2012**

Abendhandelsschule edupool.ch Holzbaupolier mit eidg. Fachausweis FAGE - Erweiterung der klinischen Kompetenzen Sachbearbeiter/ -in Tourismus edupool.ch

- ab Januar 2012
- ab Januar 2012
- ab Januar 2012
- ab April 2012

#### Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

#### **Kursangebot Holz**

Kreativsägen Adler Blockhausbau für Zimmerleute, Forstwarte, Waldarbeiter und Landwirte von 14. bis 16. November 2011 von 7. bis 18. November 2011

#### **Kursangebot Informatik**

Finanzbuchhaltung für KMU ECDL Core Computerbenutzung und Dateimanagement

ab November 2011 ab 30. November 2011

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

#### **Beratung und Anmeldung**

Bildungszentrum Interlaken Weiterbildung bzi Obere Bönigstrasse 21 3800 Interlaken T 033 828 11 17 F 033 828 11 00

weiterbildung@bzi-interlaken.ch

www.bzi-interlaken.ch

#### AUTO

### Der Antigravitationsantrieb



Max Mattmüller Dipl. Ing. HTL Garage Burgseeli AG 3805 Goldswil Telefon 033 822 10 43 burgseeli@tcnet.ch www.qarage-burgseeli.ch

Supraleiter sind Materialien, die keinen elektrischen Widerstand besitzen und noch nicht sehr lange hergestellt werden können. Ein interessanter Effekt bei diesen Stoffen ist der, dass, wenn sie über einen Magneten gelegt werden, über diesem schweben. Durch das Magnetfeld wird Strom angeregt, der auf keinen Widerstand stösst und selbst ein Magnetfeld aufbaut. Da gleiche Magnetpole sich gegenseitig abstossen, schwebt der Supraleiter über dem Magneten.

Wissenschaftler entdeckten zufällig eine Möglichkeit, mit rotierenden Supraleitern die Erdanziehung abzuschirmen. Sie bauten einen Supraleiter in Form einer runden Scheibe mit dem erstaunlichen Durchmesser von einem Meter. 3 Jahre lang hatte die Entwicklung dieser Scheibe gedauert. Sie liessen diese Scheibe nun auf Magneten schweben und brachte sie in eine Geschwindigkeit von circa 5000 Umdrehungen pro Minute, was vergleichbar mit der Rotation einer Festplatte bei Computern ist. Vorerst kam niemand die Idee, dass die Versuchsanordnung die Gravitation beeinflussen könnte, bis ein Kollege hereinkam, der eine Pfeife rauchte. Der Rauch kam zu dem Gerät, traf auf eine ungewöhnliche unsichtbare Barriere und stieg dann sofort hoch.

Die Wissenschaftler waren erstaunt. Sie massen sofort den Luftdruck und entdeckten, dass er über dem Gerät und sogar einen Stockwerk höher geringer als an den anderen Stellen des Raumes war. Die Schwerkraft war von der Versuchsanordnung also gemindert worden, Gegenstände stellten sich über der drehenden Scheibe als ein bis zwei Prozent leichter heraus. Über zwei drehenden Supraleitern, so entdeckte man, waren sie sogar um das Doppelte, also um vier Prozent leichter.

Seit jener Zeit sind verschiedenste Wissenschaftler auf der ganzen Welt damit beschäftigt, Erklärungen für das Phänomen von Podkletnov zu finden oder Antigraviations-Apparaturen zu bauen und viele andere Forscher haben ähnliche Phänomene entdeckt. Schon kurz nach Podkletnovs Entdeckung startete die NASA ein Projekt unter der generellen Bezeichnung «Breakthrough Propulsion Physics Program», in dem neuartige Ansätze erörtert werden, um die Raumschiffe der Zukunft auszustatten. Und nicht etwa, um zum Mars zu fliegen, sondern viel mehr zu fernen Sternensystemen und Planeten mit fremden Zivilisationen.

Das klingt nach viel Phantasie aber das Prinzip des Raumschiffs ist denkbar simpel: Wenn man verhindert, dass die Materie mit dem Hintergrundfeld wechselwirkt, gibt es keine Trägheit und demnach keine Geschwindigkeitsbarrieren mehr. Die Lichtgeschwindigkeit (ca. 300.000 km/s) ist nur noch ein kleiner Wert im Vergleich zur «Augenblicksgeschwindigkeit».

#### BÜCHERECKE

### Das Labyrinth der träumenden Bücher

Hildegunst von Mythenmetz, der grösste Schriftsteller Zamoniens, suhlt sich auf der Lindwurmfeste in seinem Erfolg. Da erreicht ihn ein mysteriöses Schreiben, das ihn verlockt, nach Buchhaim, der «Stadt der träumenden Bücher», zurückzukehren. Dort trifft er auf eine neuerbaute Stadt, die vor Leben rund um das Buch nur so vibriert. Er begegnet alten Bekannten, aber auch neuen Phänomenen und Wundern der Stadt: den Librinauten und dem Biblionismus, den Qualmoiren und dem Buchwein sowie vor allem den obskuren Puppettisten, dem faszinierenden Puppaecircus Maximus und dem geheimnisvollen Maestro Corodiak. Nach langem Warten ist nun endlich die Fortsetzung eines meiner allerliebsten Bücher erschienen! Ein absolutes Muss für alle Bibliophilen, die gerne Tränen lachen und sich von der grenzenlosen Fantasie des Autors begeistern lassen möchten. Wie die anderen Zamonien-Romane ist auch dieser wieder reichlich mit liebevollen Illustrationen von Walter Moers verziert.

Walter Moers: Das Labyrinth der träumenden Bücher Knaus Verlag, Fr. 35.50

Martin Gafner Krebser AG, Höheweg 11 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16 Fax 033 822 35 60 buchoberland@krebser.ch www.krebser.ch





Metzgerei Bönigen Telefon 033 822 29 19

Jetzt aktuell!

**Deftige** 

Spezialbratenstücke

und vieles mehr...





#### **Gesundheitspraxis**

Brechbühl Elisabeth ärztl. dipl. Masseurin SVBM Höheweg 40, Interlaken

teilweise Krankenkassen anerkannt seit 2004 eigene Praxis

- · Fussreflexzonen-Therapie
- KI. Massage mit therap.
   Anwendung
- Dorn/Breuss/Schröpfen
   Hot Stones

Auch Geschenkgutscheine erhältlich Tel. 079 704 19 89 Matthias Schmid
VISIONÄRE CRANIOSACRAL - ARBEIT

Physiotherapeut und Feldenkrais-Lehrer

Telefon: 079 679 26 57 Anerkannt von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen.



#### **COSMELAN**

Weltweit

### Nummer 1

gegen Pigmentflecken

Sicher, effektiv und einfach in der Anwendung. Hervorragende Resultate!

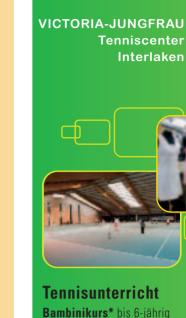


Nachher

Vorher

Als kompetente Fachkosmetikerin, stehe ich Ihnen unverbindlich und beratend zur Verfügung.

Beauty and Body Care Megi Portmann-Degenbeck Aarmühlestrasse 4, 3800 Interlaken Tel. 033 853 06 25 megan.portmann@bluewin.ch



Schülerkurse\* Anfänger bis Fortgeschrittene

(\* Einstieg jederzeit möglich, Schnupperlektion gratis) **Erwachsenenkurse** Privat- und Halbprivatunterricht



#### Shop

**Head + Wilson** bis zu 50% Rabatt auf auserwählte Tennisrackets Occasionsrackets ab CHF 110.00

#### **Tennisplatzbetrieb**

Monatsabos für Erwachsene ab CHF 70.00 Winterabos für Erwachsene ab CHF 350.00 Jahresabos für Schüler ab CHF 180.00

Höheweg 41 · 3800 Interlaken Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

#### PATIENTENINFORMATION



### TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



#### Herr Rongsheng ZHOU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
- Ausbildung an der Universität Shangdong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

#### Tätigkeiten

- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
- Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
- Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



#### Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

#### Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 19149 ZSR U914979 Herr Mao Kui LIU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79 Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

#### ORCHESTERVEREIN INTERLAKEN

### Konzert

Samstag, 5. November 2011, 19.30 Uhr Kirche Meiringen

Sonntag, 6. November 2011, 17.00 Uhr Aula Sekundarschule Interlaken

Leitung: Leonardo Muzii Solist: Conradin Brotbek, Cello

Werke von Antonin Dvorak

#### Cellokonzert h-moll, op. 104

Allegro – Adagio ma non troppo – Finale Allegro moderato.

#### Böhmische Suite, op. 39

Praeludium (Pastorale) – Polka – Menuett – Romanze – Finale.

#### Vorverkauf

Interlaken: ab 25. Oktober bei Foto Schenk, Bahnhofstrasse, Unterseen, Telefon 033 823 20 20. Nummerierte Plätze: Fr. 35.–, unnummerierte Plätze: Fr. 30.–, Lehrlinge und Schüler: Fr. 15.–, Kinder: gratis.

Meiringen: nur Abendkasse (ab 18.30 Uhr), alle Plätze unnummeriert zu Fr. 30.–.



Antonin Dvorak, 1841–1904, böhmischer Komponist





#### «Eiger, Mönch & Wundergut», immer ab 19 Uhr in der «Jungfrau Brasserie».

Jedes Kind kennt «Eiger, Mönch & Kunz»: Zwischen 2001 und 2006 war diese Kultsendung hierzulande nicht aus den Wohnzimmern wegzudenken. Ihre Wurzeln hat die Quiz-Show jedoch nicht in einem Studio des Schweizer Fernsehens, sondern im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa in Interlaken - zumindest wenn man Leo Wundergut glaubt. Denn der selbsternannte Gesellschafts-Tenor, der zuletzt mit seinem Song «Kein Schwein steckt mich an» über die Landesgrenzen hinaus für Furore sorgte, holt jetzt das beliebte Format als Parodie genau dorthin zurück, wo alles in seinen Augen vor Jahrzehnten begann - in die «Jungfrau Brasserie».

#### CHF 95.- pro Person

für Show, Dreigangmenu, Wein, Mineralwasser und Kaffee - Unterhaltung inklusive Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter der Telefonnummer 033 828 26 02 oder per E-Mail an brasserie@victoria-jungfrau.ch.



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28







Swiss Deluxe Hotels







### claro Weltladen Interlaken

Mit fairem Handel können Menschen auf der ganzen Welt durch ihre Arbeit ein Finkommen erzielen. das ihnen und ihren Familien eine menschenwürdige Existenz sichert und langfristig eine echte Chance auf Verbesserung des Lebensstandards bietet. Die Vision des fairen Handels ist eine Welt, in der Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Zentrum der Handelsstrukturen stehen, damit ieder Mensch sich eine sichere Lebensgrundlage schaffen und sein persönliches Entwicklungspotenzial enfalten kann.

Weihnachten und Jahresende rücken näher und mit ihnen das vielerorts übliche «Danke» an Mitarbeiter. Vorstandsmitglieder, Clubkameraden oder freiwillige Helferinnen und Helfer in Form einer kleinen Aufmerksamkeit. Schenken Sie ihren «guten Geistern» dieses Jahr einen claro Weltladen-Gutschein und bereiten Sei damit zweimal Freude, denn wer Fair Trade schenkt, schenkt doppelt!

- Lebensmittel
- Kunsthandwerk
- Soglio-Produkte

claro Weltladen Marktgasse 46 3800 Interlaken



#### Berufsbealeitende Aus-und Weiterbildungen:

Ausbildung zum...

- MME Merle-Therapeut
- MIW Merle-Therapeut
- MWMF Merle-Therapeut
- MMT Merle-medial-Training
- MT Merle-mental-Training
- Ausbildung in Reiki aller Grade auch Lehrerausbildung
- Ausbildung Reiki Alpha-



Haus für schönes Wohnen

#### Plissees und Rollos

für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



- M. Anderegg Natel 079 756 62 36
- ( ) E. Roth
- Natel 079 768 92 34
- ( ) B. Gilgen
- Natel 079 517 62 19
- ( ) A. Müller Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!

### **GOLDANKAUF** INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber

#### Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken



079 410 53 82 www.goldankauf-interlaken.ch Jungfrau Papeterie AG 3800 Interlaken

# 10% GUTSCHEIN







P a p s t y l o Jungfraustrasse 3 3800 Interlaken Tel. 033 822 44 64 Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)



#### FONDUE CHINOISE À DISCRÉTION

IM HOTEL INTERLAKEN «GENG WI GENG»

JEDEN DONNERSTAG-, FREITAG- UND SAMSTAGABEND AB 18.00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

HOTEL INTERLAKEN, INTERLAKEN WWW.HOTELINTERLAKEN.CH Tel. 033 826 68 68

IIIg AG

#### VERANSTALTUNGEN





#### **BÖDELI/BRIENZ NOVEMBER 2011**

Di. 1.11.	VORTRAG «AUS DER BERGRETTUNGSPRAXIS». Eine erfolgreiche Bergrettung basiert immer auf vernetztem Teamwork – vom Alarmeingang über die medizinische Versorgung und Bergung bis zum Transport ins Spital. Kälte und Höhe sind in den Bergen häufig zusätzliche Risikofaktoren. Referent: Dr. Bruno Durrer, Notarzt/Bergführer Air Glacier, Caremed Lauterbrunnen/Mürren. Eintritt frei. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Do. 3.11.	BLUEDÖG & THE SPECIALS KONZERT. Power Blues, made in Thun, 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
Fr. 4.11.	KÖSTLICHKEITEN AUS DER WURZEL. Buffetabend, mit Unterstützung der Star-Köchin Marianna Buser. CHF 35.00 pro Person, Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 4.11.	ERÖFFNUNG VERNISSAGE VON HANNY HUYSER. Freuen Sie sich auf die Eröffnung der Ausstellung von Hanny Huyser aus Meiringen. Art & Deko – Bilder in Acryl, Aquarell und Mischtechnik. Die Vernissage wird musikalisch umrahmt. Die Ausstellung dauert vom 5. November 2011 bis 26. Januar 2012. Öffnungszeiten: täglich. Die Besichtigung ist zu bestimmten Zeiten eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich vorgängig unter Tel. 033 828 88 44. 17.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Sa. 5.11.	ANETTE HERBST «LEICHTGEMACHTE WEGE INS DEPRESSIVE NICHTS». Das 2. Kabarett-solo von und mit Anette Herbst. Die fröhlichste Depression der Welt. Ein wortreicher Abend in Bildern und Tönen. 20.15 Uhr, Stadtkeller am Stadthausplatz, Unterseen. Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstrasse 25, Unterseen und Filiale Interlaken Ost.
Sa 5.11.	KUNSTNACHT IN BRIENZ. 14.00 Uhr Türöffnung. Depot Brienz Rothorn Bahn, Ed. Jobin AG und Kinotheater Brienz. Wer staunen und in eine andere Welt abtauchen will, muss sich das Datum unbedingt vormerken. Eintritt CHF 20.00. Infos unter www.kunstnacht.ch
So. 6.11.	PANORAMA-SONNTAGSBRUNCH. Was gibt es Schöneres an einem Sonntag, als reichlich Zeit, ein gutes Gespräch, viele Leckereien und eine wunderschöne Aussicht im 18. Etage im Top o'Met des Hotel Metropoles? Reservation: Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
So. 6.11.	<b>KONZERT HEILSARMEE.</b> Musikkorps und Chor der Heilsarmee Thun. Eintritt frei, Kollekte. 17.00 Uhr, Reformierte Kirche, Unterseen.
Mi. 9.11.	INDIEN UND RELIGIÖSE GEWALT? Indien und religiöse Gewalt? Mit Kumar und Chaya Arora. Veranstalter: HMK Hilfe für Mensch und Kirche, internationale Hilfsorganisation. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Mi. 9.11.	LOTTOMATCH DER MUSIKGESELLSCHAFT BRIENZ. Ab 17.00 Uhr im Hotel Weisses Kreuz.
Mi/Do. 9./10.11.	BRIENSER MÄRT. Ein Dorffest mit Marktständen, Karussell und Schiessbuden. Seit 1626! Hauptmarkttag am Donnerstag.
Do. 10.11.	<b>GOSPEL KONZERT.</b> Irene Zwahlen führt Sie durch ein Gospel-Konzert der aussergewöhnlichen Art. Eintritt: CHF 25.00. 15.00 Uhr, 20.30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Do. 10.11.	<b>ERNEUERBARE ENERGIEN.</b> Referent: Michel Peter, Energieberatung Oberland-Ost. Abendkasse CHF 15.00, keine Anmeldung nötig. 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Do. 10.11.	EDISON & THE BRIGHT LIGHTS KONZERT. Soul & Funk. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.

NOVEMBER 2011

Do. 10.11.	TANZNACHMITTAG FÜR SENIOREN. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Musiken: 10.11. «Martin». Der Eintrittspreis beträgt CHF 10.00, bei den Anlässen mit Verlängerung CHF 13.00. 14.00-17.00 Uhr, Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Fr. 11.11.	LA FOLIA. Kellerpremiere! Cornelia Arn, Roli Kneubühler, Andreas Zingre und Res Hafner begeistern mit wunderbarer Volksmusik von Finnland über den Mittelmeerraum bis nach Bulgarien. 20.15 Uhr, Schlosskeller, hinter der Schlosskirche, Interlaken.
Fr/So. 11./13.11.	<b>HERBSTKONZERTE CHORGEMEINSCHAFT UNTERSEEN.</b> «Chor-Tour in Dur und» Am Freitag um 20.00 Uhr, am Sonntag um 17.00 Uhr jeweils in der Reformierten Kirche, Unterseen.
Sa. 12.11.	FRÜHSTÜCKSTREFFEN VON FRAUEN FÜR FRAUEN. Thema: Glück ist nicht nur Glücksache. Referentin: Claire Schmid. 08.45 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Anmeldung: 033 823 02 56 oder Mail frauchiger78@quicknet.ch
Sa/Fr/Sa. 12./18./19.11.	KONZERT & THEATER. Theaterstück «Tannflueh» Volksstück in vier Akten von Heinz Küenzi. Tanz und Unterhaltung nach dem Theater. Empfehlenswerte Küche und wunderschöne Tombola. Weitere Infos unter: www.jodlerklubmatten.ch. Jeweils 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Matten bei Interlaken.
So. 13.11.	KONZERT IN DER KIRCHE OBERRIED. 9.30 Uhr. Kirchenkonzert mit den Jodlern Oberried.
So/Di. 13./15.11.	MARIONETTENBÜHNE WENGEN. «Frau Holle» von der Marionettenbühne Wengen. 15.00 Uhr, Stadtkeller, am Stadthausplatz, Unterseen.
Mo. 14.11.	SCHÜSSLER SALZE. DIE 12 HAUPTMITTEL – DIE BESTEN KOMBINATIONEN. Referentin: Katrin Vanhove, Pharma Assistentin/dipl. Schüssler Salz Beraterin. Abendkasse CHF 15.00. Bitte Anmeldung bis 7.11.2011 im Sekretariat der Volkshochschule Interlaken. Tel. 033 826 02 90, info@vhs-interlaken.ch. 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Di. 15.11.	VORTRAG: ERWACHSENE MIT ERWARTUNGEN – JUGENDLICHE MIT PROVOKATIONEN. Was tun? Entschärfen oder eskalieren lassen? nachgeben oder mich durchsetzen? Die Flow-Kommunikation zeigt eine elegante dritte Möglichkeit auf: Nämlich, Erwartung in Einladung verwandeln und Provokation als echtes Lebensspiel erkennen. Gelingt dies, entstehen neue Formen von Kooperation. Der Abend bietet Theorie, Beispiele und eine praktische Demonstration. Referent: PD Dr Dr. Jogannes Gasser, Philosoph, klinischer Psychologe, Schulleiter der Gasser Schule, Coach und Ausbildner aus Winterthur. Eintritt frei. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Di. 15.11.	SELBSTHEILUNGSKRÄFTE MOBILISIEREN. Referentin: Martin Barbara, Gesundheits- und Lebensberaterin, GSD Radionikmaster und Mentaltrainerin LaV. Abendkasse CHF 15.00, keine Anmeldung nötig. 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Do. 17.11.	BOOGIE RADIO KONZERT. Blues. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
Fr. 18.11.	<b>GROSSER MARKT.</b> Grosser Markt in Interlaken/Unterseen. An über 80 Ständen mit Rösslispiel, Holzwaren, Lederwaren, Keramik, Textilien aller Art, Souveniers, Spielwaren, Musik-CD, Alpkäse, Fleischwaren, Zwiebeln, Honig ist alles auf dem Markt erhältlich. 07.30-17.30 Uhr, Zentrum Interlaken-Unterseen.
Fr. 18.11.	EIN KULINARISCHER TRAUM MIT TRÜFFEL & WEIN. Zu Besuch beim Küchenchef Adrian Frieden im Grand Café Restaurant Schuh Interlaken. Gastkoch Daniel Lehmann, Inhaber vom Hotel Moosegg und mit 15 Gault Millau Punkten ausgezeichnet. 6-Gang-Delikatessenmenu inklusive Wein, CHF 195.00 pro Person. Reservation erforderlich: 033 888 80 50. 19.00 Uhr, Grand Café Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Fr. 18.11.	JAM-PIONSLEAGUE. THEATERSPORT-MEISTERSCHAFT IM KINOTHEATER BRIENZ. Ab 20.00 Uhr. Alles ist improvisiert, Sie als Publikum entscheiden, welches Team am Schluss den Pokal des Jam-pion 2011 nach Hause tragen darf. www.brienzipiell.ch

Sa. 19.11.	<b>KONZERT VOM IKARUS QUARTETT.</b> 20.00 Uhr in der offenen Werkstatt der Ed. Jobin AG. Infos unter www.kuve.ch
So. 20.11.	ADVENTSLICHTER IN DER ALTSTADT VON UNTERSEEN. Einstimmung auf den Advent in der Altstadt von Unterseen. Vorweihnachtliche Ausstellung mit kulinarischen und kreativen Überraschungen. 11.00–18.00 Uhr, Altstadt, Unterseen.
So. 20.11.	<b>5. VESPER KONZERT.</b> Instrumentalensemble «G. Ph. Telemann». Texte und Musik zum Ewigkeitssonntag. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. 17.00 Uhr, Schlosskirche, Interlaken.
So. 20.11.	DINNERKRIMI «AUCH SENIOREN MORDEN». Ein mörderisch gutes Abendessen. Das Abenteuer beginnt um 18.00 Uhr und kostet inkl. 4-Gang Menu, Wein, Mineral und Kaffee CHF 135.00 pro Person. Mehr Informationen und Reservation unter www.starticket.ch oder unter www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel: 033 828 66 66. 18:00, Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
Do. 24.11.	<b>FRIDOLINS HERITAGE KONZERT.</b> Classical Bluesrock. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
Fr. 25.11.	MSO-GOSPELKONZERT. Mit Bernita Bush. 20.00 Uhr, Schlosskirche, Interlaken.
Sa. 26.11.	NOSTALGIE-TANZABEND. Tanzen zu den schönsten Melodien aller Zeiten oder in einer gemütlichen Runde die alten Hits geniessen. Das Nachtessen beginnt jeweils um 18.30 Uhr. Es würde uns freuen Ihre Reservation unter der Nummer 033 823 23 13 entgegenzunehmen. 18.30 Uhr, Hotel/Rest. Minerva, Harderstrasse 15, Interlaken.
Sa. 26.11.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. 9.00–11.00 Uhr im Malatelier Rybiweg. Keine Vorkenntnisse nötig! Kosten CHF 40.00 inkl. Material. Anmeldung bei Suzanne Hösli-Dummermuth, Natel 079 661 61 19.
Sa/So. 26./27.11.	11. ERLEBNIS-WEIHNACHTSMARKT BRIENZ. Die schön geschmückten Verkaufs-Häuschen, die phantasievoll und mit Liebe dekorierten Adventsfenster sowie die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im Änderdorf sorgen für eine vorweihnachtliche Atmosphäre. Samstag 12.00–21.00 Uhr, Sonntag 10.00–19.00 Uhr. www.weihnachtsmarkt-brienz.ch
Sa/So. 26./27.11.	WEIHNACHTSMARKT IN OBERRIED. Weihnachtsmarkt in der Turnhalle Oberried.
So. 27.11.	ADVENTSZEIT IM HOTEL STELLA. Konzert mit Nachtessen. Unterhaltung mit dem Wäber Chörli. Reservation: 033 822 88 71. 18.30 Uhr, Hotel Stella, General-Guisan-Strasse 2, Interlaken.
So. 27.11.	<b>ADVENTSKONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT BRIENZ.</b> Ab 19.00 Uhr in der refomierten Kirche Brienz.
Di. 29.11.	<b>VORTRAG:</b> RÜCKENSCHMERZEN – DAS VOLKSLEIDEN. Gut <sup>2</sup> / <sub>3</sub> der Bevölkerung leidet mindestens einmal im Leben an Rückenschmerzen, die finanzielle Belastung unserer Volkswirtschaft dadurch ist immens. Die häufigsten Rückenerkrankungen und ihre Behandlungsmöglichkeiten werden vorgestellt. Referent: Dr. med. Othmar Schwarzenbach, FMH orthop. Chirurgie, spez. Wirbelsäulenchirugie vom Rückenzentrum Thun. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.



Mo-Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 09.00–12.00 Uhr, 13.30–17.30 Uhr.
Jeden Di.	PARFUM KREIEREN. Kreieren Sie Ihr eigenes Parfum! 17.00–20.00 Uhr, Hapimag, Interlaken.
Jeden Mi.	SCHACH UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Ab 19.00 Uhr. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Frühstück à discretion für CHF 18.00. 08.00-11.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
Jeden Sa & So.	LAMA TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich	SCHWEIZER SCHOKOLADEN SHOW – DAS ORIGINAL. Erleben Sie Schweizer Chocolatiers. Degustation! Info/Anmeldung: Tel. 033 888 80 50. Täglich 17.00 und 18.00 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Täglich	CASINO INTERLAKEN. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Täglich ab 12.00 Uhr. Tischspiele ab 18.00 Uhr. Casino Interlaken AG, Strandbadstr. 44, Interlaken.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT. 3-Gang Abendmenu nach Wahl für 2 Personen, CHF 180.00. Reservation erforderlich unter: Tel: 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.

#### Ausstellungen Region

23.96.1.2012	KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstausstellung von Andreas Rindlisbacher
	in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. Mehr Informationen unter
	www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höheweg 37,
	Interlaken.

#### Restaurants mit Live-Musik

Täglich	<b>RESTAURANT SCHUH, INTERLAKEN.</b> Musikalische Unterhaltung mit Pianist. (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr.
Täglich	VICTORIA-BAR, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–20.00/21.30–1.00 Uhr.
Täglich	INTERMEZZO-BAR, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–19.30/22.30–23.30 Uhr.
Jeden Fr und Sa.	METRO BAR IM HOTEL METROPOLE. Live Musik im Hotel Metropole. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Eintritt frei. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel. 033 828 66 66, Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN, Hostel Falken, Unterseen. DJ oder Band «Various». 21 Uhr. Eintritt frei.
Jeden Di.	RESTAURANT CHALET, Hotel Oberland, Interlaken. Jodler und Alphornbläser. 20–22 Uhr.
Jeden Fr.	LATINA BAR LAS ROCAS. Live DJ in der Latina Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.

**GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN:** Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.

Nächste Ausgabe

Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE DEZEMBER 2011 bis MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2011 an folgende Adressen gesendet werden:

INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder

BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch





#### Sattlerei Souvenirgeschäft

Friedrich Heiniger Hauptstrasse 86 3855 Brienz

Natel: 079 414 09 91 Fax: 062 535 48 91 www.fheiniger.ch



#### **FITPOINT FITNESSCENTER**

Das 24 Std. Fitnesscenter

Preise ab 1.11.

CHF 195.-01 Monat CHF 150.-

03 Monate CHF 350.-CHF 395.-

06 Monate CHF 450.-CHF 495.-

12 Monate CHF 550.- ab 2 P. CHF 595.-

12 Monate CHF 650.- eine P. CHF 695.-

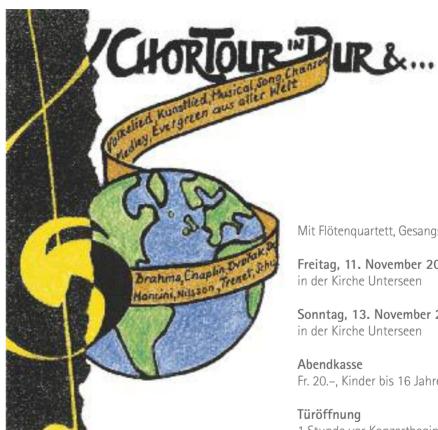
inkl. 24 Std. Zutrittskarte

www.interfitness.ch 079 311 13 45



#### CHORGEMEINSCHAFT UNTERSEEN

### «Chortour in Dur und...»



Mit Flötenquartett, Gesangssolisten und Tanzgruppe

Freitag, 11. November 2011, 20.00 Uhr in der Kirche Unterseen

Sonntag, 13. November 2011, 17.00 Uhr in der Kirche Unterseen

#### Abendkasse

Fr. 20.-, Kinder bis 16 Jahre sind gratis

#### Türöffnung

1 Stunde vor Konzertbeginn

www.chorgemeinschaft-unterseen.ch



### Ristorante Pizzeria Horn

Was gibt es schöneres als Essen? Essen in der Pizzeria Horn.

Wir empfehlen uns auch für Familien- oder Geschäftsessen.

Unsere Küche kreiert für Sie raffinierte Vorspeisen, frische knackige Salate, Fleischspezialitäten und Pizzas aus dem Holzofen, italienische Spezialitäten und verführerische Köstlichkeiten zum Dessert.

Buon appetito!

Marktgasse 17 | 3800 Interlaken | Telefon 033 823 03 06

Familie Veronica & Paul Frey-Cortesi Harderstrasse 35, Eingang Strandbadstrasse, CH-3800 Interlaken Tel. 033 822 92 92, www.pizzeriahorn.ch, Mi-So geöffnet



### Anette Herbst: «Leichtgemachte Wege ins depressive Nichts»

Kabarettsolo

Wo sind wir hier? Wie kommen wir da hin? Und wie wieder raus? Das wollte ich auch wissen. Meine Nachfragerei hat ergeben, dass alles eine Frage der Interpretation ist und es an ein Wunder grenzt, dass wir uns gegenseitig überhaupt noch verstehen.

Verstehen Sie? Ich sach ma so: Den Schiller, den hätt ich genommen. Schöner Mann! Gerade weil man ihn erst beim zweiten Mal so recht versteht. Sonst wärs ja auch keine Kunst. Gebundene Sprache. Herrlich! Die Sprache des Alltags hetzt uns allenfalls ein Teppichschaumreinigungsgerät durchs Telefon mitten aufs Parkett. Also nein! Darüber muss ich mit Ihnen sprechen. Und singen. Dringend.

Samstag, 5. November 2011, 20.15 Uhr Eintritt: Fr. 25.–, Kinder/Jugendliche Fr. 15.–

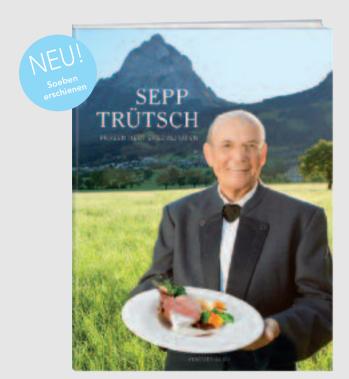
#### Vorverkauf ab 27. Oktober 2011 bei:

Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen, Tel. 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41, Filiale Zentrum Interlaken 0st, Tel. 033 823 80 30.

Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie Günther für den Vorverkauf! Genügend Parkplätze sind im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.



### SEPP TRÜTSCH PRÄSENTIERT SPEZIALITÄTEN



Der Volksmusik-Moderator und Hotelier Sepp Trütsch verrät in diesem neuen Buch im Bildbandformat seine kostbarsten Gerichte: 60 typische Innerschweizer und vor allem Schwyzer Speisen – Spezialitäten, die der prominente Moderator selbst kreiert hat und im Wysse Rössli in Schwyz seinen Gästen offeriert. Die Rezepte werden bereichert durch Bilder aus dem Leben des Volksmusikstars, stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen aus dem Kanton Schwyz – und eine neue CD mit neuen Jodelliedern von Sepp Trütsch.

**Autor:** Sepp Trütsch **Fotograf:** Marcus Gyger

**CHF 89.**–
© 2011, 24×32 cm, 240 Seiten 60 Rezepte, deutsch Über 200 farbige Aufnahmen ISBN 978-3-909532-74-2

Enthält eine CD mit neuen Volksmusikliedern von Sepp Trütsch





Gwattstrasse 125 · 3645 Thun · Telefon 033 336 55 55 · www.weberverlag.ch

#### BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir \_\_\_\_\_ Ex. «SEPP TRÜTSCH PRÄSENTIERT SPEZIALITÄTEN» für CHF 89.- inkl. Porto- und Versandkosten.

Name	Vorname	
Adresse	PLZ/Ort	
Datum	Unterschrift	

### Christchindli-Märit Interlaken-Unterseen

### Christchindli-Märit

Zum 2. Mal in Interlaken und Unterseen, von Freitag, 2. Dezember bis Sonntag, 4. Dezember 2011.

Nach dem erfolgreichen letzten Jahr wird der «Christchindli-Märit» auch in diesem Jahr in Interlaken und in der Unterseener Altstadt durchgeführt. Gemeinsam gestalten die beiden Gemeinden das vorweihnächtliche Markterlebnis an drei Tagen, von Freitag, 2. Dezember bis Sonntag, 4. Dezember 2011.

Von Interlaken führt der «Christchindli-Märit» durch die Jungfraustrasse, dem Höheweg – zwischen dem Hotel Splendid und Hotel Chalet Oberland – über den Marktplatz und weiter durch die Marktgasse nach Unterseen. Der weihnächtliche Markt endet in der festlich geschmückten Altstadt vor der Kirche Unterseen.

Noch stehen wenige Standplätze zur Verfügung, die nötigen Informationen finden sie unter www.christchindlimaerit.ch

#### Öffnungszeiten

Freitag, 16.00–21.00 Uhr Samstag, 10.00–21.00 Uhr Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

#### Infos

Christchindli-Märit Interlaken-Unterseen: www.christchindlimaerit.ch

Arbeitsgruppe «Christchindli-Märit» Interlaken-Unterseen





Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen, der Ort an dem sich Geniesser treffen

#### Sonntags-Brunch

#### **Einmal im Monat**

6. November 2011, 4. Dezember 2011, 8. Januar 2012

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein schönes «Burebüffet zum Z'mörgele»
Brotauswahl, Anke, Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti,
Fleisch-Käseplatte und ein bodenständiges Dessertbüffet.

CHF 34.00 pro Person

#### Klangabende im November 2011

Mittwoch, 16. November und Mittwoch, 30. November 2011 ab 19.00 Uhr begleitet Sie zu einem 4-Gang-Menü Herr Valentin Dojtschinov mit klassischer und populärer Musik.

CHF 55.00

#### **Brunneschopf**

#### Fondue- & Raclette-Plausch im Brunneschopf (nur auf Vorbestellung)

Ab 18.00 Uhr servieren wir Ihnen mit warmen Kirschsteinkissen und wolligen Wolldecken, unser Brunneschopf Erlebnis:

Trockenwurst, **Fondue** mit Brot, G'schwellti sowie Essiggemüse und 1 Schnaps **CHF 45.00 pro Person** 

Trockenwurst, **Raclette**, G'schwellti sowie Essiggemüse und 1 Schnaps **CHF 45.00 pro Person** 

#### Tabak-Stübli

Neu für die Raucher wurde ein bezauberndes Tabak-Stübli eingerichtet. Erlesene Zigarren und exquisite Rum-Auswahl lassen den Geniesser schwelgen. Mit Iwan Hauck wurde ein Partner gefunden, der das Tabakerlebnis zum Genuss werden lässt.

#### Carnozet

Im Gewölbekeller des Stöckli's untergebracht, besticht er durch seine urtümliche Schönheit. Ein Ort für besondere Momente vom Aperitif bis hin zum sensorischen Erlebnis.

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun, Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



### Musik-Lotto

im Hotel Bären Ringgenberg

**Samstag, 19. November 2011** von 18.00 bis 24.00 Uhr

**Sonntag, 20. November 2011** von 14.00 bis 20.00 Uhr

- Sensationelle Preise
- Jeweils freie Preiswahl für den 1. Preis
- Kartenpreis immer noch Fr. 1.– plus eine Gratiskarte
- Jeder 5. Gang ist ein Supergang à Fr. 2.-

Tageskarte für Fr. 44.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Glück!

Alle Tageskarten nehmen an einer Gratis-Schlussverlosung teil.

### Einladung zur Präsentation des Kunstführers über Ernst E. Anderegg und der Multivision «Kulturlandschaft Berner Oberland»

Mittwoch, 9. November 2011 um 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Meiringen Eintritt frei!



Wir laden alle Interessierten hiermit freundlich zu dieser öffentlichen Präsentation ein und freuen uns auf ein zahlreiches Kommen

#### **Programm**

- Begrüssung durch Silvia Kappeler, Obfrau BHS Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli
- Präsentation des Kunstführers über Ernst E. Anderegg
- Multivision «Kulturlandschaft Berner Oberland» von Jost von Allmen
- · Apéro um ca.19.30 und Büchertisch

Der Vorstand der Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli





### La folia: Volksmusik von Finnland bis Bulgarien

Freitag, 11. November 2011 um 20.15 Uhr



La folia startet durch. Cornelia Arn, Roli Kneubühler, Andreas Zingre und Res Hafner eröffnen musikalisch die Kultursaison im Schlosskeller Interlaken. Sie nehmen uns mit auf eine rasante, sinnliche Reise quer durch Europa, vom finnischen Meerbusen bis ans Mittelmeer. Und nach vielen musikalischen Umwegen finden sie in Bulgarien am Schwarzen Meer ihr Ziel.

La folia ist ein Berner Ensemble, das sich seit 1993 von verschiedenen Stilrichtungen europäischer Volksmusik inspirieren lässt. Das Konzertprogramm ist geprägt von traditioneller rumänischer und bulgarischer Musik, von Eigenkompositionen und Melodien aus dem jüdischen Kulturkreis.

#### **Vorverkauf:**

Buchhandlung Krebser Höheweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16

#### Vorschau

Freitag, 9. Dezember 2011
Fleisch und Pappe, «Schwein, Weib und Gesang»
mit Kathrin Bosshard

Weitere Infos unter: www.schlosskeller.ch



### Tag der offenen Tür

Jungfraustrasse 32, 3800 Interlaken 12. November 2011 von 9.00–13.00 Uhr

### Präsentation über die Craniosacral Therapie um 10.00 und 11.30 Uhr

Ich freue mich, Sie am 12. November 2011 zu sehen. Lassen Sie sich überraschen.

Barbara Gysin

#### Praxis für Craniosacral Therapie

Barbara Gysin . Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse® Dipl. Physiotherapeutin FH . Mitglied Cranio Suisse Jungfraustrasse 32 . 3800 Interlaken . Tel. 076 331 18 43 www.cranio-interlaken.ch

#### 1. Nationaler Tag der Craniosacral Therapie Samstag, 12. November 2011

### Craniosacral Therapie: Wenn Stille bewegt...

In der ganzen Schweiz bei anerkannten Cranio Suisse® Therapeutinnen und Therapeuten

#### Erfahren Sie mehr

- > Was ist die Craniosacral Therapie?
- > Wie und wann wird sie angewendet?
- > Was kann ich selber für mich tun?
- > Wie verläuft eine Behandlung?

Weitere Infos erhalten Sie unter:





#### OBERLÄNDERCHÖRLI INTERLAKEN

### Hesch Du Fröid am Singe u Jodle?

De bisch Du bi üs a der rächte Adrässe

#### Z'Oberländerchörli Interlaken

ischt e gmischti Jodlergruppe mit zur Zyt 24 Mitglieder.

Mier alli würde üs fröie, wenn Du eis bi üs chunnsch cho schnuppere.

Wenn: am Donnschtig am Abe am achti

im Singzimmer vor Schuelanlag Alpestrass z'Interlake, wo d'Marie-Theres von Gunten vo Beatebärg, üsi Dirigänti, mit üs schöni u gepflegti Jodellieder und Jütz tuet istudiere.

Manne u Froue, jungi und elteri si bi üs härzlich willkomme.

#### Setz di doch i Verbindig mit üsem Presidänt

Jürg Häsler Tel. 033 822 85 46 oberlaenderchoerli@postmail.ch

#### oder mit üsere Dirigäntin

Marie-Theres von Gunten Tel. 033 841 19 84 info@mthvq.ch



# Die Genussdegustation in der S Fabrik Leissigen



SCALA SCALA GUSTI

AM SAMSTAG UND SONNTAG

26. NOVEMBER VON 11:00 - 18:00 UHR 27. NOVEMBER VON 11:00 - 18:00 UHR

.....haben Sie, wie jedes Jahr, die Möglichkeit.....

.....fast das ganze S Fabrik Sortiment frei zu degustieren.

.....lassen Sie sich von unseren Genuss kombinationen überraschen.....

Hauptstrasse 65 CH-3706 Leissigen WWW.s-fabrik.ch Mit der Showküche von WWW.grueneisen-kuechen.ch





### Vorhang auf!

Unsere aktuellen Produktionen

#### **Der Impresario von Smyrna**

Komödie von Carlo Goldoni Regie: Hans Peter Incondi

Donnerstag, 17. November 2011 Freitag, 18. November 2011 Samstag, 19. November 2011

Donnerstag, 24. November 2011 Freitag, 25. November 2011 Samstag, 27. November 2011

Beginn: 19.45 Uhr

Im Hotel Mattenhof Resort, Matten b. Interlaken Fintritt: Fr. 34.–





#### Vom chrumme Tanneböimli

Das neue Weihnachtsmärchen von art7 Nach der Geschichte von Trudi Gerster Regie: Deborah Lanz

Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 und 16.30 Uhr Donnerstag, 15. Dezember, 16.30 Uhr Freitag, 16. Dezember, 16.30 Uhr Samstag, 17. Dezember, 14.00 und 16.30 Uhr Sonntag, 18. Dezember, 14.00 und 16.30 Uhr

Im Hotel Mattenhof Resort, Matten b. Interlaken Eintritt: Fr. 14.–

#### Vorverkauf

- Buchhandlung Krebser AG, Höheweg 11, 3800 Interlaken
- online: www.art-7.ch
- telefonisch: 079 709 96 94

Weitere Infos: www.art-7.ch

### Neue Lieblingsschuhe... Dann zu INA-K!





#### **VOLKSTÜMLICHE VEREINE INTERLAKEN**

### 30. Adventskonzert



Jodlerfründe Alpenblick

Sonntag, 27. November 2011, 14.00 Uhr Aula Schulanlage Alpenstrasse, Interlaken

#### Es wirken mit:

- Chinderchörli Bödeli, Interlaken
- Jodlerfründe Alpenblick, Interlaken
- Oberländerchörli Interlaken
- Trachtengruppe Unspunnen, Interlaken
- Jodelduett Edith Eymann-Joost/ Hans-Rudolf Finger
- Jodelduett Corinne und Olivia vom Chinderchörli
- Alphornbläser
- Fahnenschwinger
- Ländlerkapelle

Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Die volkstümlichen Vereine von Interlaken freuen sich auf Ihren Besuch.

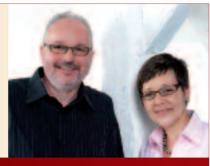


#### Wir danken für Ihre Treue

#### Geschätzte Gäste

Nach 10 aufregenden und abwechslungsreichen Jahren möchten wir uns herzlich bei Ihnen für Ihre Treue zum Steakhouse Steinbock bedanken.

Ab 1. Oktober empfangen wir Sie daher mit unseren Dankes-Angeboten und freuen uns auf Ihren Besuch.



Letzter offizieller Steinbock-Tag mit dem jetzigen Team ist der 31. Dezember 2011 www.gasthaus-steinbock.ch, Gsteigwiler / Interlaken, T. 033 823 30 01, info@gasthaus-steinbock.ch





Ab em 26. Novämber gits i üsem Restaurant firlechi Stimmig u gmüetlechi Ääbe. Chömet doch zu üs u gniesset das festliche Ambiente mit üsne Schwyzer Spezialitäte. Im Restaurant und ir Loggia biete mer öich gnueg Platz für jedes Fescht bis zu 80 Persone. Mit schönschter Dekoration u beschter Beratig vo üsem Fachpersonal wird öies Bankett unvergässlech.

#### Betriebsferien: 4. - 25. November



VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

### Kunsthaus Interlaken



Klavierduo Susanne Huber/André Thomet



Emma & Co

#### Veranstaltungen im November

Freitag, 4. November, 20.30 Uhr, 25.–/15.– Freda Goodlett, Pop, Rock

Samstag, 5. November, 20.30 Uhr, Eintritt frei Face The Music, Chanson Verena Glatthard & Band

Donnerstag, 10. November, 20.30 Uhr, 25.–/15.– Irène Zwahlen, Gospelkonzert, Blues

Sonntag, 13. November, 17.00 Uhr, 25.–/15.– Klavier-Reizital Maria Rosolemos. Klassik

Freitag, 13. November, 20.30 Uhr, 25.–/15.– Yvonne Moore & Blue Wisdom Bluesband, Blues

Freitag, 25. November, 20.30 Uhr, 25.–/15.– Emma & Co, Pop

**Kunsthaus Interlaken** Jungfraustrasse 55 033 822 16 61, www.kunsthausinterlaken.ch

Das Kunsthaus dankt allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung.

Dienstag, 29. November, 20.00 Uhr, Eintritt frei Jam Session, Jazz

Freitag, 2. Dezember, 20.00 Uhr, 25.–/15.– Vers la flamme, Klassik/Kunst Klavierduo Huber/Thomet und Simone Zaugg, Künstlerin

#### Ausstellungen

Nur noch bis 6. November! Käthe Kollwitz (1867–1945) Arnold Brügger (1888–1975)

#### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr Sonntag, 11 bis 17 Uhr Montag und Dienstag geschlossen

#### **Finissage**

Sonntag, 6. November, 16.00 Uhr, Eintritt frei Käthe Kollwitz und die Zeit des Expressionismus mit Hans Witschi, Rezitation und Stefan Dorner, Klavier







## Nachmittags-Träff

Jeden zweiten Dienstag im Monat von November bis April

14.00 - 16.00 Uhr

gemeinsam Spielen (Rummy, Eile mit Weile, Domino, Mikado, etc.) oder einfach so zu Kaffee und Kuchen

Do. 24. November ab 15.00 Uhr Irene Wohlleber mit ihrer Mundharmonika

Wir freuen uns auf Sie

Seestrasse 34 · 3806 Bönigen · Tel. 033 888 80 20 · www.schloessli.com

#### Basar im Schlössli



#### Samstag, 19. November 2011 14.00 – 17.00 Uhr

Wir verkaufen wunderschöne Arbeiten unserer Bewohner.

Gleichzeitig servieren wir Ihnen hausgemachten Kuchen und Kaffee

Musikalische Unterhaltung mit den Stadelörgelern

Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Seestrasse 34 · 3806 Bönigen Tel. 033/ 888 80 20 ·



#### Wesensstern



Raum für • Heilung • Bewusstsein • Tierkommunikation

B.Bruhin/ Matten/ 079 665 09 68, www.wesensstern.ch

### Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00



### Feiern Sie in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen.



- tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen oder einfach eine Party – diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen Tel. 079 784 79 21 www.trinkhalle.ch



# Gospelkonzerte

30 Jahre Musikschule Oberland Ost

Freitag, 25.11.2011, 20.00 Uhr Schlosskirche Interlaken

Samstag, 26.11.2011, 19.00 Uhr Kirche Grindelwald

Sonntag, 27.11.2011, 17.00 Uhr Michaelskirche Meiringen

Leitung: Annette Balmer

### MSO-Jubiläumschor, Happy Voices

Solistinnen und Solisten

Bernita Bush und Eliane Schelb, Gesang; Stefan Dorner, Klavier; Jürg Flück, Bass; Cäsar Kaiser, Schlagzeug und MSO-Horns.

Eintritt frei. Kollekte.

www.mso-net.ch



Bernita Bush, Gesang

Einladende Momente... Die Sitzmöbel ORIGINALS von JORI werden bis ins kleinste Detail mit grösster Sorgfalt entworfen, von Hand gefertigt und entsprechen in Technologie, Ästhetik und Verarbeitung sowie Sitzkomfort allerhöchsten Qualitätsansprüchen: so – wie Sie das von uns gewohnt sind! von Allmen ALLES UNTER EINEM DACH: Wohncenter von Allmen AG Untere Bönigstrasse 8 · 3800 Interlaken Telefon 033 828 61 11 · www.wohncenter-vonallmen.ch



19.00-20.00 09.15-10.15

Do 19.00-20.00

Do 20.15-21.15 Low Impact, (gelenkschonend ohne Hüpfen



Das ideale Ganzkörper-Training

Qualitop anerkannt

Probestunde GRATIS!

marlis@jazzercrise.ch 079 253 38 18

iazzercise.ch





Thomas Rubin Daniel Abegglen

# persönliche **Betreuung**

**Thomas Rubin • Bestattungsdienst** Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch

# FÜR NES FÜFI BROT

### ERIKA WIEDMER-MANI



Erika Wiedmer nimmt uns in ihrem stimmungsvollen Berndeutsch-Erzählband mit auf ihren Bergbauernhof

In humorvollen, alltäglichen und oft auch nachdenklich stimmenden Geschichten gewährt sie Einblick in ihren Alltag und lässt uns teilhaben an ihrem Erinnerungsschatz. Es werden Familiengeschichten erzählt, ehrlich, unprätentiös. Vieles mag uns heute entbehrungsreich erscheinen – Erika Wiedmer hat das nie so empfunden.

Nach wie vor verbringt sie zusammen mit ihrer Familie, den Kindern und den Grosskindern, den Sommer auf der Alp. Ihre Geschichten schreibt sie im Dialekt ihres Tales; dem Diemtigtal. Kommende Generationen werden erfreut sein, dass Ihnen die Erinnerungen erhalten bleiben.

Autorin: Erika Wiedmer-Mani, Reutigen







Gwattstrasse 125 · 3645 Thun · Telefon 033 336 55 55 · www.weberverlag.ch

#### BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir \_\_\_\_\_ Ex. «Für nes füfi Brot» zum Preis von CHF 25.- inkl. Porto- und Versandkosten.

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift

### CONTRCT INTERLAKEN JUGENO: ELTERN- UND SICHTBERATUNG DES CONTACT NETZ

# Wir informieren und beraten Sie gerne – kompetent, kostenlos, vertraulich

- Möchten Sie sich über Adoleszenz, Sucht und Suchtmittelkonsum informieren?
- Machen Sie sich Sorgen über den Suchtmittelkonsum oder das Suchtverhalten Ihres Kindes und möchten mit jemandem darüber sprechen?
- Wünschen Sie Anregungen zu erhalten, wie Sie Ihr Kind in der aktuellen Lebensphase unterstützen können?



Das Team des Contact Interlaken (von links nach rechts): Rosemarie Fritschi-Debrunner, kaufm. Angestellte; Peter Baumann, dipl. Sozialarbeiter HFS; Monika Lüdin, dipl. Sozialarbeiterin HFS

### Weitere Angebote

- «realize it!», Beratungsprogramm für 15- bis 25-Jährige bei Cannabismissbrauch und Cannabisabhängigkeit.
- «Off Line!», Behandlungsprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene bei Kokainkonsum und Kokainabhängigkeit.

Die Beratungen sind kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.

Contact Interlaken Rugenparkstrasse 17 3800 Interlaken Tel. 033 823 23 88 contact.interlaken@contactmail.ch www.contactnetz.ch

### **VEREINE**

# Jahreskonzert 2011 der Heilsarmee Thun



### Musikkorps, Ensemble und Gemischter Chor

Sonntag, 6. November 2011, 17 Uhr in der Reformierten Kirche Unterseen

Sonntag, 20. November 2011, 17 Uhr in der Johanneskirche Thun

Der Eintritt ist frei (Kollekte).

### Bürobedarf **⊂**

Büromöbel - Bürostühle - Bürogeräte

### Ihr girsberger-Partner im Oberland



09. November 2011 23. November 2011

07. Dezember 2011

Posterone 10 2600 Interlaters Telefon 083 822 92 78

01. Dezember 2011 15. Dezember 2011

Wo: Im creastübli des crea-bistros

Wer: Anfänger bis Profis

**Einladung** 

**Strickparty** 

Donnerstag Nachmittag,

14.00-17.00 Uhr oder

03. November 2011

17. November 2011

zur

Wann:

Wir treffen uns im crea-bistro und machen es uns gemütlich. Bringen Sie Ihre eigene «Lismete» mit.

Haben Sie schon jahrelang nicht mehr gestrickt und wissen nicht mehr recht, wie's geht? Kein Problem, das Team von Ruth's Wullelade hilft Ihnen gerne vor Ort oder unter Tel. 033 822 92 70.

Gerne präsentieren wir jeweils auch die Neuheiten und Hits und natürlich die aktuellsten Strick-Journale.

Kommen Sie doch auch! Wir freuen uns auf Sie!



**Besuchen Sie** uns an der IGA. Stand Nr. 41

> WIR STÄRKEN IHNEN DEN BÜCKEN

Bahnhofstrasse 5, 3800 Unterseen-Interlaken Telefon 033 822 74 47 www.schaffner-buerobedarf.ch

### Restaurant Bären



### **Diverse Steaks** vom Holzcholegrill

derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli «Am Räuberegge»

Jede Sunntig näme mier 100% WIR NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig o am Mittag offe!

Am Mändig isch der ganz Tag zue! Di/Mi/Do ab 16.30 h, Fr/Sa/So ab 10 h offe. Mier freue üs uf Eue Bsuech.

Restaurant Bären

Seestrasse 2, 3800 Unterseen Tel. 033 822 75 26, Fax 822 75 28







- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore Rugenstrasse 31, 3800 Matten Tel. G 033 822 88 28 Fax 033 822 88 29 www.zwahlen-metallbau.ch

### Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff und überziehen alte Storen!



VEREINE

### Die Gewinner!

Wetthewerh «Der schönste Blumenschmuck auf dem Bödeli»

Über 250 Häuser und Balkone hat das OK des Blumenschmuckwettbewerbes 2011 in Interlaken, Matten und Unterseen fotografiert. Sie alle erfüllten die Kriterien, um an der Auslosung teilzunehmen. Im September hat die Jury 45 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost:

### Interlaken:

Familie Ursula und Richard Frei, Frau Christine Hari, Familie Christina und Hans Peter Stähli, Familie Jacqueline und Adriano Polinetti, Familie Rosmarie und Hans Zurbuchen, Familie Ines und Aldo Bacchini, Familie Fiechter, Familie Magdalena und Alfred Blatter, Herr Ernst Zenger, Herr Karl Steiner, Frau Elsbeth Feger, Frau Regina Augsburger, Frau Bertha Schneider, Familie Lüthi, Familie Ruth und Urs Stoller.

#### Matten:

Familie Maria Louise und Werner Keller, Familie Sheri Lea Gallinger und Adrian Brunner, Herr Adolf Kübli, Familie Anna und Hans Wolf, Frau Veronika Roth, Familie Margrit und Jean Pierre Christen, Familie Martha und Armin Grossniklaus, Familie Hanna und Walter Zimmermann, Familie Helene und Adolf Theiler, Familie Ruth und Werner Spieler, Frau Marie Luise Besch, Familie Helene und Franz Prantl, Familie Nelly und Johann Klossner, Familie Ruth und Werner Zysset, Familie Ruth und Josef Kölle.

#### Unterseen:

Familie Violeta und Miladin Matic, Frau und Herr Irma Markes und Ueli Liechti. Familie Maria und



Celestino Ferreira, Frau Lily Blatter, Familie Jolanda und Urs Badertscher, Familie Margrith und Rinaldo Lengacher, Familie Cvia und Roger Götz, Familie Elisabeth und Kurt Roth, Familie Elsbeth und Niklaus Wyss, Familie Rosmarie und Hanspeter Zubrügg, Frau und Herr Jana Spitzer und André Züllig, Frau Lada Jenni, Frau Veronika Kandlbauer, Herr Eugenio Bisante, Frau Karin Stäger.

Der Blumenschmuck an den Häusern verschönert unser Bödeli! Das OK gratuliert und dankt für die grosse Arbeit. Der Wettbewerb wird nächstes Jahr wieder durchgeführt.

Das OK dankt allen Sponsoren, besonders den Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen sowie der Tourismusorganisation Interlaken (TOI).

Kontakt: E-Mail: imu-blumen@matten.ch



Harder-Potschete Verein Interlaken Postfach 358 3800 Interlaken

## Die Tage werden wieder kürzer ...

... der Jahreswechsel rückt näher und näher.

Grund genug, sich in der warmen Stube bei Kerzenschein an den hauseigenen Sekretär zu setzen und die Geschehnisse des Jahres 2011 noch einmal in Ruhe Revue passieren zu lassen.

#### Liebe Stammtischbrüder und -schwestern!

Was ist Euch dieses Jahr alles widerfahren? Peinlichkeiten, Ärgernisse, mysteriöse Geschichten? Was habt Ihr gehört, gesehen, erlebt? Wir machen vor nichts Halt! Das Hardermannli wartet gespannt auf Eure Beiträge für den diesjährigen 2.–Jänner–Knacker!

Die Beiträge können ab sofort auf dem Postweg an Harder-Potschete Verein, Postfach, 3800 Interlaken gesendet werden.

Das Hardermannli ist auch online gut aufgerüstet. Die heisse Adresse für heisse Einsendungen lautet knacker@harderpotschete.ch.

Bei den Einsendungen gilt es folgendes zu berücksichtigen:

- Anonyme Einsendungen werden nicht veröffentlicht!
- Vorsicht: Beleidigungen & Diskriminierungen jeglicher Art gehören in keine Publikation. Auch nicht in den 2.-Jänner-Knacker.
- Der 2.-Jänner-Knacker ist eine humoristisch-satirische Brattig – und kein Kriegsschauplatz für private Fehden.

- Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Die Einsendungen müssen nicht pfannenfertig in Reimeform vorliegen. Wenn doch, ist das wunderbar und die Redaktion bedankt sich im Voraus ganz herzlich! Wir nehmen aber auch Hinweise entgegen...
- Bitte eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse hinterlassen, unter welcher die Redaktion allfällige Rückfragen vornehmen kann.

Das Hardermannli und seine Schreiberlinge freuen sich bereits jetzt auf viele kreative Einsendungen! Annahmeschluss für die Einsendungen ist der 11. Dezember 2011.



VEREINE 78 NOVEMBER 2011 VEREINE 79 NOVEMBER 2011



Haus für schönes Wohnen Neu und aussergewöhnlich: Schieferböden

Wir beraten Sie gerne.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

### **LICHTRAUM THUN**

Praxis für Gesundheitsförderung



Energetische Aufrichtung»





Landschaftsgärtner EFZ

www.aloha-gartenbau.ch

### Theorie und Praxis

- Auf einfache, gute Art lemen wir, wie funktioniere ich wirklich
- Sich neu entdecken und weiter ausstrecken
- Bewährtes erhalten Neues wagen

Kurse ab 7, November 2011 • 6 Lektionen à 60 Min, CHF 120,-

Doris Steiner

Scielmatte 3

Tel: 033 822 14 31 Rückenschulleiterin CH-3800 Unterseen Mobil: 078 757 43 72

swinging emotion Ihr Fitnesstraining auf dem Trampolin Herz – Kreistauf – Training Aufbau der Rückenmuskulatur gelenkschonend Rumpístabilisation. · löst Verspannungen (Stress) · gut für Koordination, Psyche Kurse ab 9. November 2011 • 6 Lektionen à 60 Min. CHF 120.-

Doris Steiner

IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

Spiolmatto 3

swem Trampolin Instruktorin GH-3800 Unterseen Mobil: 078 757 43 72

zimmermann Carwash **Wellness für Ihr Auto!** 

✓ Mit automatischer Portalanlage und 3 Lanzenwaschboxen

✓ Täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet ✓ Für Autos, Lieferwagen, Camper, Bikes usw.

✓ Nach neusten technischen und ökologischen Erkenntnissen.

Garage Zimmermann AG, Seestrasse 109 (Eichzun), 3800 Unterseer

Kunstnägel Nagelverstärkung

Tel: 033-822 14-31

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

★ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf! Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorvsnailart.ch

### Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für Einbruchalarm, Videoüberwachung Brandmeldung. Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Telematik (EDV - T+T - TV)





AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35 www.ahbelektro.ch



SWIEE KOONG JOONG HAP-KI-DDWWW.HVB-KI-DO.CH

# Swiss Koong Joong Hap-Ki-Do

eine der umfassendsten Kampfkünste weltweit



Alle Infos vom Grossmeister 9 Dan Mi-So, 12-20 Uhr Mr. Hong take away Marktgasse 48, 3800 Interlaken Tel. 033 821 16 33 Einer der höchsten Techniker weltweit

Felix Keller Region Interlaken Tel. 079 395 07 12 felix@hap-ki-do.ch



Eddy Boroiu Region Meiringen & Kindertraining Tel. 079 584 76 17 eddy@hap-ki-do.ch



### **Trainingszeiten**

Dienstag und Donnerstag, 18.15 bis 20.15 Uhr

**Kindertraining nach Absprache** Felix Keller: 079 395 07 12

**Trainingsort** 

Bernastrasse 12, 3800 Interlaken

### Nächster Prüfungstermin

26.11.2011 ab 10.30 Uhr in der Handballhalle beim Bödelibad. Interessierte sind herzlichst eingeladen.

### **Vorteile des Trainings**

- Mit Disziplin und regelmässigem Training werden schlechte Gewohnheiten ins Gute umgewandelt; Das ermöglicht ein schönes, gesundes und selbstsicheres Leben.
- Die Wahrheit zu finden ist das Ziel unseres Trainings.

Die Wahrheit ist für immer.

Die Wahrheit kann nicht verändert werden. Falls etwas verändert werden kann, ist es nicht die Wahrheit.

#### Warum müssen wir die Wahrheit finden?

Ohne die Wahrheit gefunden zu haben, gibt es in unserem Leben immer wieder Höhen und Tiefen. weil wir unser wahres Selbst nicht gefunden haben. Alle wollen mehr Geld, mehr Besitz, mehr Vergnügen. Aber niemand bedenkt, dass dies nicht immerwährend und nicht real ist. Nicht nur diese Dinge, sondern auch wir selbst werden eines Tages gehen. Deswegen ist das Finden der Wahrheit das Wichtigste in diesem Leben. Wer diese Wahrheit gefunden hat, erkennt diese daran dass: Sie immerwährend ist. Sie immerwährende Freude bedeutet. Sie sein wahres Selbst ist. Dies immerwährenden Frieden bedeutet.

**für jung u alt** Noten oder Grifftabelle

079 331 88 83





Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20



Mit alternativer Heilmethode, aktiv-passiv-Dehnungen und klassischer Massage hilft Ihnen unser A-Balance Team, diese Symptome zu bekämpfen und Ihre Gesundheit zu stärken. Krankenkasse anerkannt.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr, Sa 9.00–17.00 Uhr.

**Termin nach Vereinbarung:** Tel. 076 421 67 50, info@ayurbalance.ch. www.ayurbalance.ch

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie 10% Rabatt. Gültig im November 2011.



### Zäune und Tore



Fordern Sie jetzt den Katalog an!

#### **Zaunteam Daniel Frutiger AG**

Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg Tel. 033 823 11 92. Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch

### Wir sehen uns an der IGA...





Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90 ... ihr persönliches Möbelhaus ...

### Podologie Schläppi



Adrina Schläppi Florastrasse 17 3800 Interlaken Tel. 079 764 21 84

## Hobby-Baumschule

Obstbäume Nadel- und Laubgehölze auch alte und auserlesenes Sortiment robuste Sorten Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit Untere Bönigstrasse / Moos Gewerbezone Interlaken-Ost Kurt Sonderegger Tel. P 033 822 47 28

#### Aktuell:

- Obstbäume (grosse Auswahl)
- Thuja und Buchs (div. Grössen)
- Blütensträucher

VEREINE



## Chlouse-Märit

Samstag, 3. Dezember 2011,14 – 21 Uhr, an der Seestrasse, Spiez

Haben Sie «Gluscht» nach einem heissen Glas Punsch oder Glühwein? Dazu der Geruch von Backwaren, Mandarindli und Tannenzweigen?

Dann besuchen Sie unseren alljährlichen Chlouse-Märit. Lassen Sie sich von den vielen Lichtern verzaubern und überraschen Sie Freunde und Verwandte mit liebevoll gestalteten Adventsgestecken und -Kränzen wie auch wunderschönen und originellen Weihnachtsgeschenken.

Ein entzückender Weihnachtsmarkt der besonderen Art mit rund 100 Marktständen, klein, aber oho. Der

Chlouse-Märit ist aus der Vorweihnachtszeit in Spiez nicht mehr weg zu denken.

Für Ihr leibliches Wohl sind die verschiedenen Spiezer Restaurants auch gerne besorgt und heissen Sie zum Aufwärmen herzlich willkommen.

### Spiez Marketing AG

Info-Center Spiez
Bahnhof, Postfach 357, 3700 Spiez
Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09
spiez@thunersee.ch / www.spiez.ch





CHUCHI WYSS
KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Laminatböden
- Aluminiumfensterläden

#### **Chuchi Wyss**

Weissenaustrasse 72 3800 Unterseen Telefon 033 822 03 18 Mobile H. Wyss 079 485 15 86 Mobile B. Amacher 079 343 44 31 chuchi-wyss@bluewin.ch www.piatti.ch

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung. Termin nach telefonischer Vereinbarung.





Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez Tel. 033 655 50 30

### INFORMATIONSABEND Donnerstag, 17. Nov. 2011

Beginn um 19.30 Uhr im Schulhaus Es ist keine Anmeldung erforderlich

### 9. und 10. Schuljahr

- als Berufsvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

### Kaufmännische Grundbildung

- Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
- Hotel-Tourismus-Handelsschule hotelleriesuisse
- Kaufmännische Berufslehre (E- und B-Profil)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule

033 655 50 30

Schulzentrum



Noss



Radio BeO live dabei

Neuland Berner Oberland Thun-Expo

3. bis 6. November 2011



96.8 MHz

www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM



## Adventskonzerte 2011

Zum letzten Mal mit Sandy Patton



**Solistin: Sandy Patton**Piano/Percussion: Martin Jufer

Leitung: Dominik Breitenbach

Sonntag, 04. Dezember 2011, 17.00 Uhr Reformierte Kirche Spiez

Samstag, 10. Dezember 2011, 20.00 Uhr Kirche Frutigen

Sonntag, 11. Dezember 2011, 17.00 Uhr Schlosskirche Interlaken Eintritt: Fr. 30.-

Tageskasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

#### Vorverkauf:

www.swissmountainsingers.ch oder Telefon 076 612 12 00 (Mo, Mi – Fr je 19.30 – 21.00, Sa)

### **VEREINE**

#### TIFRSCHUTZVFRFIN INTFRI AKFN

### Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für

Verzichttiere ein neues Zuhause, Bödeli-

Info stellt Ihnen in dieser Ausgabe ver-

schiedene Tiere vor. die auf ein Plätzchen

in einer liebevollen Familie, bei Paaren

Bei Interesse für die Katzen melden

Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08

Mehr Infos und weitere Tiere finden Sie

Katzenauffangstationen TSVI

www.katzenauffangstation.ch

Sie sich bei:

oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kätzin Kyra

Schwarz • 1 Jahr alt • Kastriert • Leukosegetestet • Geimpft • Gechipt • Zutraulich • Auslaufgewohnt

Kyra ist eine sehr lebhafte und lustige Katze. Sie spielt noch sehr gerne und hat auch noch viele Flausen im Kopf. Sie ist eher eine Einzelgängerin, und würde deshalb gerne als Einzelkatze in einen Haushalt einziehen. Sie liebt es draussen herumzurennen. Sie mag Menschen und schätzt Streichel-



Kätzin Siri

Getigert • ca. 3 Jahre alt • Kastriert • Leukosegetestet • Geimpft • Gechipt • Etwas schüchtern • Auslaufgewohnt Siri wartet schon seit einiger Zeit auf ein passendes Zuhause. Sie kam mit ihren Jungtieren in die Auffangstation. Diese sind seit langem platziert. Siri ist eine gemütliche und ruhige Katze. Sie mag die Gesellschaft von Menschen, ist jedoch noch etwas schüchtern. Sie ist sozial zu anderen Katzen, wäre also auch als Zweitkatze geeignet.



#### Kätzin Anuschka

Tricolor • ca. 3 Jahre alt • Kastriert • Leukosegetestet • Geimpft • Gechipt • Etwas schüchtern • Auslaufgewohnt Anuschka ist eine sehr ruhige und liebe Katze. Sie ist gerne in Gesellschaft von Menschen, ist jedoch anfangs sehr zurückhaltend. Sie ist eher eine Einzelgängerin, hat aber mit den anderen Katzen keine Probleme. Ein ruhiger Haushalt, wo man ihr Zeit lässt Vertrauen zu fassen, wäre das Richtige für Anuschka.



#### Junge Kätzchen

Schwarz/weiss und getigert/weiss • 3 Monate alt • Leukosegetestet • Geimpft • Gechipt • Schüchtern • Auslaufgewohnt Die Kätzchen stammen von einem Landwirtschaftsbetrieb und haben noch nicht viel Erfahrung mit den Menschen. Sie sind noch schüchtern und brauchen Zeit um Vertrauen zu fassen. Gerne würden sie auch zu zweit in ein neues Zuhause mit Auslauf ins Grüne einziehen



### Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:



Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr nach Vereinbarung





# Wie beschäftige ich meinen Hund?

Oder beschäftigt mein Hund mich?

Haben Sie sich schon mal überlegt, wie sehr sich Ihr Leben um den Hund dreht? Wie schnell Sie reagieren, wenn Ihr Hund Sie mit seinen Kulleraugen anschaut? «Er guckt doch so süss!» Tja, Ihr Liebling kann Sie offenbar ganz schön einwickeln. Und meist lassen wir es uns gerne gefallen. So soll es ja zwischendurch auch sein. Das klappt aber nur, wenn der Hund eine reibungslose Erziehung hat, weiss wo sein Platz ist und auch einen guten Grundgehorsam hat.

Das uns «Finwickeln» kann auch zu einer Manie des Hundes werden und im schlimmsten Fall so weit gehen, dass Sie Ihr ganzes Leben nach dem Hund ausrichtet. Wie finden Sie diese Vorstellung? Ich denke, nicht grad prickelnd. Das eine oder andere Beispiel gefällig? Der Hund bringt den Ball, Sie aber möchten Zeitung lesen. Um Ihre Ruhe zu haben, werfen Sie den Ball und denken: «Hab nun meine Ruhe.» Oder eben auch nicht, er kommt immer und immer wieder und alles beginnt von vorne, werfen, bringen, werfen, bringen... Am Ende gehen Sie mit dem Hund raus und die Zeitung liegt noch immer ungelesen da. Und wer ist der Sieger? Der Hund! Mit nervigen Wiederholungen hat er Sie aus der Reserve gelockt.

Auch dieses «sich an seine Umgebung, an den Lebensstil seiner Menschen anpassen», beginnt schon mit dem Einzug. Auch Hunde können, so wie ein Kind auch, ganz schön den Trotzkopf herauskehren.

Zur rechten Zeit den Hund beschäftigen, ihn so zu beschäftigen dass nicht nur sein Körper müde ist, sondern auch sein Kopf, sein Geist, ist nicht einfach. Nur hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Sie können sich allerlei Spiele ausdenken, mit ihm Kunststücke einstudieren, alles was Ihnen in den Sinn kommt. Einzige und wichtigste Bedingung: Der Hund darf sich dabei nicht verletzen oder sich sonst wie in Gefahr bringen.

Benutzen Sie Ihre Phantasie, lassen Sie sich Suchspiele in Haus und Garten einfallen. Lassen den Hund Futter suchen, dann wieder sein Spielzeug. Jetzt wo das graue Winterwetter kommt, kann man sich ganz gut auch mal einen Teil des Tages im Hause vergnügen. Verstecke gibt es sicher auch bei Ihnen genügend.

Oder machen Sie mit Joghurtbechern das Hütchenspiel «Wo steckt das (Guzeli)?». Sie werden sehen, Ihr Vierbeiner kapiert schnell, wo das Futter drunter ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Ausdenken und Umsetzen.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel Tel. 078 723 28 24 www.wolfshunde.ch

### Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke Foto: Doris Wyss

### So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber AG, Wettbewerb Bödelilnfo/BrienzInfo Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

#### Einsendeschluss

Freitag, 11. November 2011

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

### Herzliche Gratulation den Gewinnern

Elisabeth Michel, Brienz Ueli Zurbuchen, Oberried

### **Auflösung Wettbewerb Oktober**

Uferweg Oberried

### Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.–. Offeriert von: Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz, www.vhs-zib.ch

SIMPLY CLEVER

Holen Sie jetzt das Optimum aus der aktuellen Währungssituation heraus und sichern Sie sich einen EURO-Bonus von bis zu CHF 9'000.- (ŠKODA Superb). Beim Kauf eines ŠKODA GreenLine Modells erhalten Sie zusätzlich einen CO<sub>2</sub>-Bonus von bis zu CHF 2'000.- (ŠKODA Superb). Melden Sie sich jetzt bei uns für eine Roberfahet.

\* ŠKODA Superb Limousine/Combi. Berechnungsbeispiel: Superb Combi Comfort, 1.4 I TSI, 92 kW/125 PS, 5 Türen. EURO-Bonus: CHF 9'000.-. Empfohlener Nettoverkaufspreis: CHF 27'040.- statt CHF 36'040.-. Preise sind empfohlene Nettoverkaufspreise, inklusive 8% MwSt. EURO- und CQ-Bonus gülfig bis 30.9-20'11.



Touring Garage Wilderswil Obereigasse 44 a 3812 Wilderswil Telefon: 033 822 77 88 Telefax: 033 822 64 34 www.touring-auto.ch info@touring-auto.ch

ŠKODA

# VOLKSHOCHSCHULE OBERHASLI/REGION BRIENZ

# Neue Kurse im November

#### **Informatik**

Kursort Meiringen

Bilder von der Kamera auf den Laptop

1x Montag, 28. November 2011, 19.00–22.00 Uhr

#### **Informatik**

Kursort Innertkirchen

Erste Schritte im Internet/E-Mail

2x ab Dienstag, 15. November 2011, 18.35–20.50 Uhr

### Führungs-/Kaufmännische Kurse

Erfahrung und Potential der Mitarbeiter/ Arbeitskollegen abrufen und nutzen 2x ab Mittwoch, 2. November 2011, 19.00–21.00 Uhr

Wie werden wir ein erfolgreiches Team 2x ab Dienstag, 22. November 2011, 19.00–21.00 Uhr

### Vorträge/Kultur/Geschichte

Ein fantastischer fotografischer Gang zum Dach der Welt mit Dr. Bernhard Müller

1x Freitag, 18. November, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Meiringen

### **Praktische Kurse**

Digitale Compactkamera/Tipps und Tricks 2x ab Montag, 7. November, 19.00–21.00 Uhr

#### Kleider nähen

4x ab Mittwoch, 9. November, 19.00–21.00 Uhr

### Schweisskurs für Frauen

3x ab Mittwoch, 16. November, 19.00-22.00 Uhr

### Weihnachts-/Neujahrskarten

1x Mittwoch, 30. November, 19.00-21.00 Uhr

Digitale Compactkamera/Tipps und Tricks 2x ab Montag, 7. November, 19.30–21.30 Uhr

### VHS Oberhasli/Region Brienz

Telefon 033 971 38 62, info@vhs-zib.ch

weitere Kursinformationen und online buchen unter: www.vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: KWO Sponsor: Raiffeisenbank Meiringen

# DER ALPBEIZLI-FÜHRER

### FÜRS BERNER OBERLAND



Während der Alpsaison werden im Berner Oberland über 600 Alpen mit Menschen und Tieren belebt. Einzelne Sennen oder Alpfamilien bieten Wanderern und Alpgästen Speis und Trank an, vielfach mit eigenen Alpprodukten. Der erstmals erscheinende Alpbeizli-Führer Berner Oberland zeigt die oft versteckten kulinarischen Geheimtipps, informiert über die Wege zur Alp und erklärt touristische Möglichkeiten. Selbstverständlich geht der Führer auch auf die Spezialitäten der Beizli und auf die zum Kauf angebotenen Alpprodukte ein.

**Autor:** Ernst Roth **Fotograf:** Beat Straubhaar

CHF 39.–
©2011, 14×21 cm, 148 Seiten
vierfarbig, deutsch
ISBN 978-3-909532-93-3





Gwattstrasse 125 · 3645 Thun · Telefon 033 336 55 55 · www.weberverlag.ch

#### **BESTELLUNG**

Bitte senden Sie mir \_\_\_\_\_ Ex. «Alpbeizli-Führer Berner Oberland» zum Preis von CHF 39.- inkl. Porto- und Versandkosten.

Name	Vorname	
Adresse	PLZ/Ort	
Datum	Unterschrift	

INTERVIEW

# «Es reicht nicht, ein hervorragender Musiker zu sein.»

In Sandro Häslers Leben gibt die Musik den Ton an: Er spielt rund 120 Konzerte pro Jahr, gibt sein Wissen als Musikschullehrer an den Nachwuchs weiter, ist Co-Schulleiter der Musikschule Oberland Ost und verantwortlich für das Musikprogramm im Kunsthaus Interlaken. Die verschiedenen Rollen unter einen Hut zu kriegen ist für ihn eine Frage der Organisation und der Flexibilität – sowie der Professionalität auf allen Ebenen.

### Herr Häsler, haben Sie selber eine Musikschule besucht?

Ja, ich war ab 1982 bis zu meinem Eintritt ins Konsi Bern Schüler der Musikschule Oberland Ost. Mit meinem damaligen Lehrer Toni Cimarosti spiele ich heute noch ab und zu zusammen.

### Sie sind seit 2003 Co-Schulleiter der Musikschule Oberland Ost. Weshalb engagieren Sie sich für die MSO?

Für mich sind die kantonalen Musikschulen ein ganz wichtiger Teil des Bildungsangebotes und Musikun-

### «Musikunterricht ist eine Schule fürs Leben.»

terricht ist in mancherlei Hinsicht eine hervorragende Schule fürs Leben. Ausserdem macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr viel Spass.

# Roland Linder, Schulleiter der MSO, ist seit der Gründung vor 30 Jahren dabei. Wie klappt die Zusammenarbeit?

Wir sind sehr unterschiedliche Menschen und ergänzen uns deshalb sehr gut. Die Bereiche sind klar aufgeteilt, was die Zusammenarbeit erleichtert. Besprochen wird aber alles gemeinsam.



Sandro Häsler Musiker Interlaken

Jahrgang: 1966

Zivilstand, Kinder: geschieden, keine Kinder

### **Beruflicher Werdegang:**

Matura, Studium Konservatorium Bern, Studium Swiss Jazz School Bern, MAS Kulturmanagement Zürcher Hochschule Winterthur, seit 1989 Musiklehrer MSO, seit 2003 Co-Schulleiter MSO, seit 2006 Bandleader Sinatra Tribute Band, seit 2009 Programmverantwortlicher Kunsthaus Interlaken

Hobbies: Velo fahren, lesen, Wellness, kochen

www.mso-net.ch

Sie sind bei der MSO auch mit einem 35-Prozent-Pensum Trompetenlehrer. Was geben Sie Ihren Schülern als wichtigsten Tipp mit?

Wer mehr «Kilometer» auf seinem Instrument macht, kommt weiter.

### Das braucht eine gehörige Portion Disziplin.

Man muss als Lehrer ehrlich sein. Tägliche Routineübungen machen zwar weniger Spass, müssen aber INTERVIEW

sein. Ich sage meinen Schülern immer, dass diese Übungen auch für mich dazu gehören. Es gibt keine Kür ohne Pflicht.

### Welche Rolle spielen die Eltern?

Eine extrem wichtige, die leider oft unterschätzt wird. Die Eltern müssen nicht Musiker und nicht einmal musikalisch sein – aber sie müssen ihr Kind unterstützen und begleiten. Ich finde es gut, wenn die Eltern zu Beginn auch in die Stunden mitkommen. So können wir eine Beziehung aufbauen und den Grundstein dafür legen, dass das Üben zu Hause in den Alltag eingebaut wird.

### Vermutlich sind Sie für viele Ihrer Schüler ein Vorbild.

Na ja, bei mir selber war es jedenfalls so. Ich wollte genau so sein wie mein Musikschullehrer. Momentan lässt sich zum dritten Mal einer meiner Schüler zum Profimusiker ausbilden. Was mir wirklich wichtig ist: Nicht jedes Kind muss ein Konzerttrompeter werden. Ich spüre das Potenzial meiner Schüler relativ rasch.

### «Es muss nicht jedes Kind ein Konzerttrompeter werden.»



Geben bei der MSO den Ton an: Roland Linder und Sandro Häsler.

### Was raten Sie jenen, die tatsächlich Profimusiker werden möchten?

Es reicht heute nicht mehr ein hervorragender Musiker zu sein. Es gibt viele, die gut spielen und das Business ist hart. Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und eine professionelle Einstellung sind genau so wichtig.

### Wie vermitteln Sie das?

Indem wir möglichst viele Auftrittsmöglichkeiten schaffen. Die Bühne ist noch immer die beste Schule. Dabei lernen sie zu grüssen, sich zu bedanken, eine passende Kleidung zu wählen und alles Notwendige dabei zu haben. Wenn es nicht klappt, muss ich halt manchmal «dr Bös sy».

### Sie sind seit Jahrzehnten im Musikgeschäft aktiv. Welches ist Ihr derzeit wichtigstes Projekt?

Die Sinatra Tribute Band mit Max Neissendorfer. Die Band läuft wirklich gut und wir konnten an bekannten Festivals spielen. Andere Engagements habe ich zum Teil reduziert, damit ich meine Energie auf dieses Hauptprojekt konzentrieren kann. Nebst den vielen Auftritten ist die ganze Arbeit im Hintergrund sehr aufwändig.

### Welche Ziele verfolgen Sie mit der Band?

Wir wollen möglichst viel spielen und international bekannter werden. Zudem möchten wir alle eineinhalb bis zwei Jahre ein thematisches Projekt lancieren, mit welchem wir auf Tour gehen können.

# Zurück zur MSO. Sie verzeichnen derzeit rund 560 Schüler. Werden alle Gesellschaftsgruppen erreicht?

Durch unseren Stipendienfonds ist es auch Familien mit mehreren Kindern oder mit niederem Einkommen möglich, ihren Nachwuchs bei uns ausbilden zu lassen. Zudem bieten wir bei gewissen Instrumenten ein Mietsystem an. Es wäre mir allerdings lieber, wenn wir unseren Unterricht für die Eltern günstiger anbieten könnten. Und es stellen sich immer wieder die Fragen, wie wir gewisse Familien besser abholen sowie Chancenungleichheiten ausgleichen können.

### Gibt es bei der Instrumentenwahl so etwas wie Moden?

Es gibt die «Dauerbrenner» wie Klavier oder Schlagzeug. Dann gibt es Phasen mit etwas mehr Zustrom bei gewissen Instrumenten. Aber diese Ausschläge sind nicht besonders gross.

### Wie wird die Musikschule Oberland Ost finanziert?

Die Finanzierung der Musikschulen im Kanton Bern wird ab 2012 mit dem Musikschulgesetz neu geregelt. Die genaue Aufteilung der Kosten wird im Moment bei der Ausarbeitung der Verordnung definiert. Bisher war die Kostenaufteilung durch das Dekret aus dem Jahre 1983 bestimmt: 50 Prozent Eltern, 30 Prozent Gemeinde, 20 Prozent Kanton.

### Welche Beziehung pflegt die Musikschule eigentlich zur Jugendmusik?

Die MSO arbeitet am engsten mit der Jugendmusik Unterseen zusammen, die alle Schüler bei uns ausbilden lässt. Die anderen Jugendmusiken in der Region nehmen unsere Dienste ebenfalls sporadisch in Anspruch.

# Sie feiern Ihr 30-Jahr-Jubiläum nicht nur mit einem Jubiläumskonzert, sondern auch mit einem grossen Gospelprojekt. Weshalb?

Bereits beim Jubiläum vor 5 Jahren haben wir ein Gospelprojekt auf die Beine gestellt. Danach haben mich viele Mitwirkende bekniet, dass wir beim 30. Jubiläum auch wieder Gospelkonzerte organisieren. Ihr Wunsch war mir Befehl. Die Konzerte finden am 25. November in Interlaken, am 26. in Grindelwald und am 27. in Meiringen statt.

### Fanden weitere Aktivitäten statt oder sind solche geplant?

Es haben viele Veranstaltungen stattgefunden: es gab zahlreiche Schülerkonzerte, am Tag der Musik haben wir Strassenmusik gemacht, im März gab es einen sehr interessanten Streichertag zusammen mit der Geigenbauschule Brienz, mit der Musikschule Brig haben wir eine Big-Band-Night organi-



Auf Frank Sinatras Spuren: Die Sinatra Tribute Band ist derzeit Sandro Häslers wichtigstes Projekt.

siert und Ende Oktober traten MSO-Lehrkräfte an der Vesper im Kunsthaus Interlaken auf. Gegen Ende Jahr wird dann auch unsere neue Homepage fertig gestellt sein.

# Die Raumfrage zieht sich durch die Geschichte der MSO hindurch. Wie sieht es momentan mit Büro- und Unterrichtsräumlichkeiten aus?

Die Raumfrage beschäftigt uns in der Tat seit 30 Jahren. Unser MSO-Schulhaus in der Centralstrasse hat viel zur Identität der MSO beigetragen. Trotzdem unterrichten nach wie vor ca. 30 Prozent der Lehrpersonen im eigenen Raum, weil das MSO-Schulhaus zu klein ist. Wir halten ständig Ausschau nach zusätzlichen Räumen.

# «Wir halten immer Ausschau nach zusätzlichen Räumen.»

### Ihr Wunsch zum MSO-Jubiläum?

Ich wünsche mir, dass weiterhin viele Jugendliche und Erwachsene unsere Angebote nutzen werden. Ein Wunschtraum ist ein eigenes grosses Schulhaus mit genügend Räumlichkeiten für den Einzel-, aber vor allem auch für den Gruppen- und Ensembleunterricht!

Text/Bild: Sabina Stör Büschlen

INTERVIEW 92 NOVEMBER 2011 INTERVIEW 93 NOVEMBER 2011

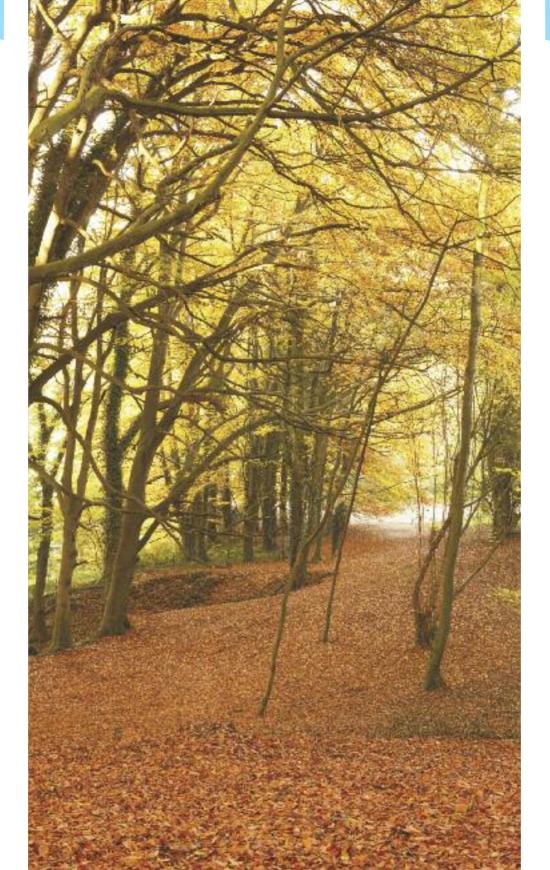


Kolumne von Simon Koller, Brienz simon.koller@brb.ch

### Just another day in paradise

Wie können wir nur so töricht sein und auf ein besseres «später» – wann immer das auch sein mag, nach der Schule, der Lehre, dem Studium, dem Berufsalltag, der Pensionierung und dann? – warten? Verkennen wir uns nicht selbst und wir leben im Paradies, merken es gar nicht oder wollen es nicht wahrhaben?

Ich habe in meinem Auto die Musikauswahl dem Zufallsgenerator überlassen. Wie ich unlängst an einem Morgen, das heisst der Tag begann gerade mit der Nacht zu kämpfen, ins Büro fahre, spielt der MP3 Player den Titel von Phil Collins «just another day in paradise». Über dem Brienzersee steht noch gross und klar der Mond, auf dem See spiegelt sich der reflektierte Glanz der Sonne, langsam dämmert es. Ja, bin ich nun ein unheimlicher Romantiker oder was? Also im Paradies kann es doch nicht schöner sein? Lesen Sie meine Kolumne nicht zu Ende, wenn Sie mich für einen verträumten Spinner halten. Lesen Sie aber ruhig weiter, wenn Sie in den ersten Gedanken sich auch schon ertappten. Auch ich habe meine alltäglichen Sorgen, meine Ängste und Nöte. Aber all das lässt mich nicht darauf warten, irgendwann kommt es besser, schöner, paradiesischer zu denken. Ich und Sie, wir leben doch im Hier und Jetzt. Was soll ich mich vergrämen und Adam die Schuld in die Schuhe schieben wegen diesem Apfel? Oder war es gar die böse Eva? Nein, spielt doch für meine aktuelle Lebenssituation gar keine Rolle. Wie schön beschert uns in unseren Breitengraden die Natur wieder ein Geschenk; der Herbst mit all seinen Farben könnte doch im Paradies nicht



schöner sein. Ich mag es auch in meinem reiferen Alter im Laub zu gehen und das Knistern beim «Laub-tschutten» kindlich zu geniessen. Jedenfalls müssten für mich – wenn es das denn geben sollte – in jenem «besseren» Paradies auch so Laubhaufen vorhanden sein; unweigerlich schmunzle ich beim Gedanken, wann ich das letzte Mal so mit gleichem Genuss in eine Wasserpfütze getreten bin. Seien Sie mir nicht böse, wenn ich dann das bei passender Gelegenheit mit dem passenden Schuhwerk wieder einmal ausprobiere! Sie brauchen mir dann auch nichts von Kindskopf oder ähnlichem nachzurufen, ich werde mich dann einfach daran freuen, welch Glück mir beschert ist. Schmunzelnd werde ich mit nassen Füssen Teile meiner Nöte anpacken und lösen können.

Gerade schwelge ich noch in den Erinnerungen an ein Treffen mit dem Freund meines Lebens (also der müsste unbedingt auch im Paradies vorhanden sein!). Wir sprachen über alles Mögliche, von täglichem Kleinkram bis zu den aktuellsten innigsten Wünschen. Gut, gibt es auch im hiesigen Paradies solche Inseln des freien Denkens und der gegenseitigen Wertschätzung. Ich werde mir dabei bewusst, dass ich all das in meinen Möglichkeiten stehende an irdischem Schaffen und Wirken anpacke. Ich warte nicht auf morgen, ich versuche jeden Tag aufs Neue im Paradies zu leben just another day in paradise.

### **SLIM 2.0**



Gross, schlank und mit einer raffinierten **Türe über Eck** ausgestattet. Dieses Designerstück lässt sich sogar mit dem **Heat Memory System zur Wärmespeicherung** ausrüsten.

Bis zu 3x länger warm! Dank des neuen Heat Memory Systems können Kaminöfen jetzt endlich Wärme bis zu 3x länger speichern. Das Geheimnis liegt in dem neu entwickelten Material und der speziellen Form. Niedrigere Heizkosten, mehr Komfort und auch niedrigere Emissionen – das gibt's nur mit dem Heat Memory System von Austroflamm.

Besuchen Sie uns an der IGA vom 16.-20.11.2011, Stand Nr. 49.



Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen | INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77 info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch